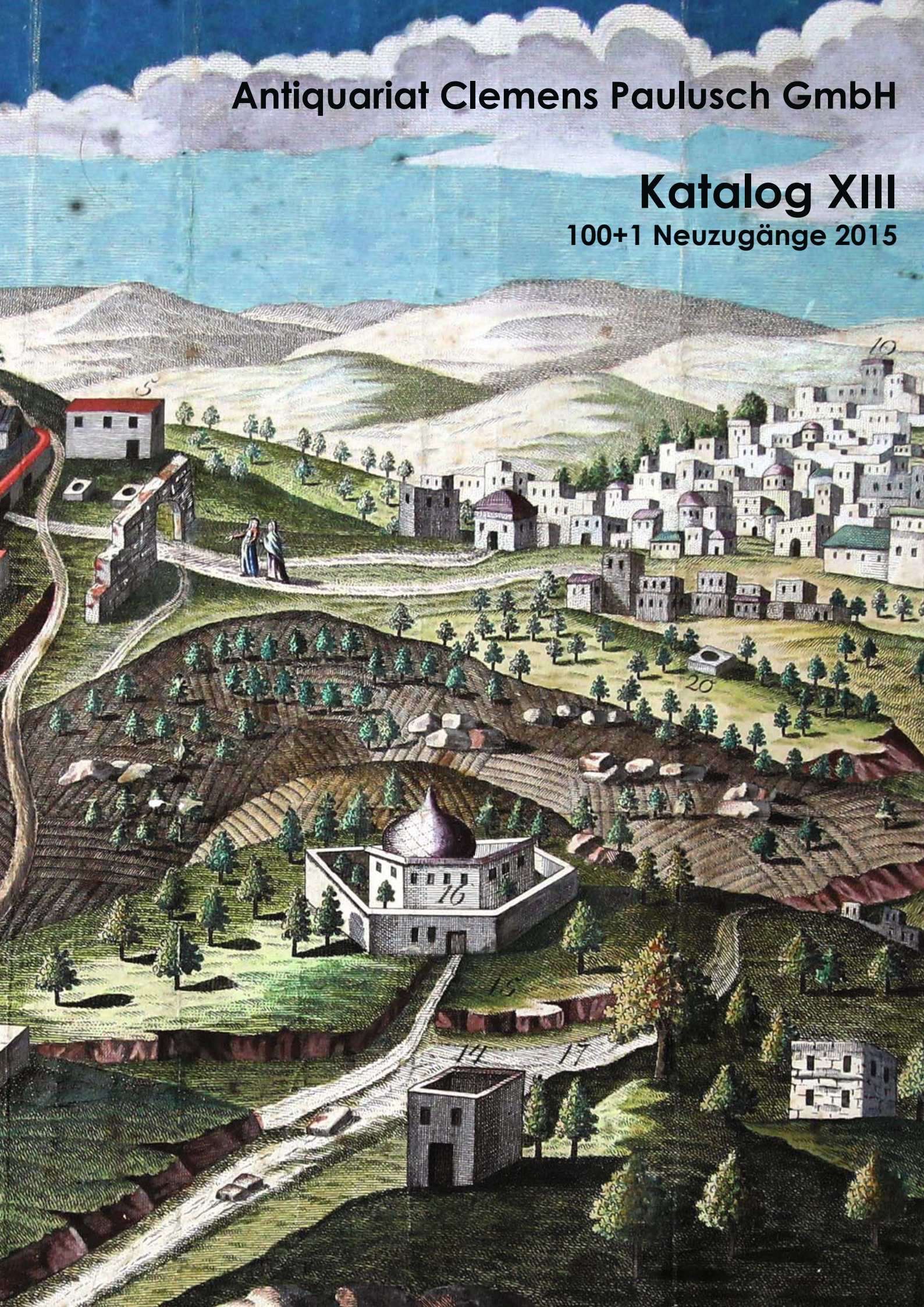
# Antiquariat Clemens Paulusch GmbH

# Katalog XIII

## 100+1 Neuzugänge 2015



## Inhalt


Ansichten & Stadtpläne 1-39

Landkarten 40-100

beides: Landkarte mit Randansichten 101


Bisherige Kataloge:

Katalog I: **111 x Wien**

Katalog II: **Landkarten Österreich**

Katalog III: **100 ausgesuchte Blätter**

Katalog IV: **Anna Beek.** Illuminierte Kupferstiche aus dem Atlas des Wilhelm III. von Oranien-Nassau.

Katalog V: **100 Guckkastenblätter**

Katalog VI**: Landkarten Österreich-Ungarn**

Katalog VII**: 20 Blätter, 50% made in Austria.** London map fair 2014

Katalog VIII**: 111 x Wien: Das 19. Jahrhundert**

Katalog IX: **100 Neuzugänge 2014**

Katalog X: **100 Guckkastenblätter Nr. 2**

Katalog XI: **Leipzig, Sachsen & die Welt**

Katalog XII: **Österreich: Ansichten & Landkarten** mit einem Anhang Porträts zur BUCH WIEN 2015

## Impressum


Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Dolziger Str. 17
10247 Berlin

Vertreten durch:
Clemens Paulusch, Geschäftsführer

Kontakt:
Telefon: +49/30/41721624
Telefax: +49/30/41721639

Email: info@antiquariat-paulusch.de
Internet: http://www.antiquariat-paulusch.de
https://www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch


Öffnungszeiten nur nach persönlicher Vereinbarung

### Mitglied von / Member of

Titelabbildung: **Nr. 10, Bethlehem**

**Allgemeine Geschäftsbedingungen**
des Antiquariats Clemens Paulusch GmbH. Vertragspartner ist das Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin. Das Angebot ist freibleibend, Lieferzwang besteht nicht. Die Preise sind in Euro angegeben und enthalten die gesetzliche, zur Zeit gültige Mehrwertsteuer von 7% auf kartografische Erzeugnisse aller Art, einschließlich Wandkarten, topografischer Pläne und Globen. Rechnungen sind zahlbar rein netto nach Erhalt. Der Versand erfolgt auf Kosten des Bestellers. Die Versendung der Ware erfolgt gegen Rechnung, bei Neukunden behalten wir uns eine Lieferung per Nachnahme oder Vorausrechnung vor. Die Ware befindet sich, wenn nicht anders angegeben, in einem ihrem Alter entsprechend guten Zustand. Kleinere Mängel sind nicht immer angegeben, jedoch stets im Preis berücksichtigt. Eigentumsvorbehalt bis zur vollständigen Bezahlung nach § 455 BGB. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für beide Teile ist Berlin.

Ihnen als Verbraucher (jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann) steht in Bezug auf den gekauften Artikel ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der folgenden Belehrung zu:
**Widerrufsrecht**
Sie haben das Recht, binnen dreißig Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, (Kontaktdaten siehe oben) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular von unserer Webseite verwenden (http://antiquariat-paulusch.de/sonst/Widerrufsformular.pdf), das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.
Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

**Widerrufsfolgen**
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.
Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

# Einleitung

Wir blicken auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2015 zurück und wollen es, genau wie das letzte Jahr, mit einem kleinen Katalog mit Neuzugängen 2015 ausklingen lassen. Das kommende Jahr wird für uns wohl einige grundlegende Veränderungen bereithalten die vorerst jedoch noch eine Überraschung bleiben sollen, ein kurzer Ausblick auf die erste Jahreshälfte 2016 sei hier jedoch angebracht:
Wir werden zum zweiten Mal bei der - mittlerweile traditionell im Rahmen der Buchmesse stattfindenden - Leipziger Antiquariatsmesse teilnehmen, aber auch auf der Liber Berlin (diesmal im Mai) werden wir mit einem Stand vertreten sein. Wenn am 23. April wieder der Welttag des Buches gefeiert wird, so werden sich wie dieses Jahr hoffentlich auch nächstes Jahr zahlreiche Kollegen im Wiener Literaturmuseum einfinden und eine der ILAB-„Pop up book fairs“ veranstalten, Sie treffen mich auch im Januar in Stuttgart und im Juni in London, dort aber als Besucher und nicht als Aussteller.
In diesem Katalog wollen wir 101, teils alltägliche, teils besondere, Karten und Ansichten präsentieren, die wir im Laufe des Jahres erworben haben. Aufgeteilt in Ansichten und Landkarten sind die Kapitel sonst nicht unterteilt, die Sortierung erfolgt strikt chronologisch. Am Ende finden Sie einen topografischen Index und die Literaturliste.
Ich wünsche allen Kunden ein frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Clemens Paulusch, Berlin im November 2015

**1 Braun/Hogenberg: Wien**

# Ansichten

1 **Vienna Avstriae Metropolis urbs, toto orbe notissima celebratissimaq, vnicvm hodie in oriente contra saevissimvm tvrcam invictvm propvgnacvlvm**. Köln, 1574/82. Altkolorierter Kupferstich nach A. Hirschvogel, Bildausschnitt 15 x 47, Blattgr. 19,5 x 52 cm

€ 450

Nebehay-Wagner 108/I/42a, Paulusch, Ikonographie Österreichs, W 5406. aus einer deutschsprachigen Ausgabe von Braun/Hogenberg „Beschreibung und Contrafactur der vornembster Stät der Welt“, Wien von Süden; in Summe ordentliches Exemplar.

2 **Lipsiae Insignis Saxoniae urbis et celeberrimi Emporij vera Effigies. Anno M.DC.XVII.** Köln, 1617. Altkolorierter Kupferstich aus Braun-Hogenberg „Civitates Orbis Terrarum“ nach Konrad Knobloch, Bildausschnitt 26,5 x 45,5 cm, Blattgr. 37 x 51,5 cm.

€ 1300

Die zweite Ansicht von Leipzig aus dem Werk von Braun-Hogenberg stammt aus dem seltenen 6. Band und ist im Verglich zur Ansicht in der Kavalierperspektive des ersten Bandes ungleich dekorativer; aus der Vogelschau nach einer offiziellen 1595 vom Leipziger Rat in Auftrag gegebenen Zeichnung von Konrad Knobloch aus Freiberg/Sachsen, aus diesem Grund sind nicht nur die Kirchen und offiziellen Gebäude, sondern auch die Bürgerhäuser detailliert und architektonisch genau repräsentiert; mit breiten Rändern, mit der üblichen Mittelfalz, etwas gebräunt und lichtrandig.

3 **Erphordia. Erfurt.** Amsterdam, Janssonius, 1657. Altkolorierter Kupferstich von Janssonius nach Merian, Bildausschnitt 38,5 x 50 cm, Blattgr. 43,5 x 55 cm.

€ 600

Fauser 3692; dekorative Ansicht von Erfurt aus der Vogelschau, so erstmals 1633 in Merians „Theatrum Europaeum“ erschienen, hier allerdings erheblich vergrößert; mit Legende 1-54 unten links, darüber das Stadtwappen, mit lateinischem Rückentext; mit Lichtrand, ein längerer Einriss am linken Rand professionell geschlossen, Kolorit etwas verblasst.

4 **Vienne en Austriche.** Paris, Jollain, um 1660. Kupferstich nach G. Hoefnagel, Bildausschnitt (ohne Text) 30,5 x 52 cm, Blattgr. 40 x 56 cm.

€ 1150

Nicht bei Nebehay-Wagner; Paulusch, Ikonografie von Österreich, W5433. Klassische Gesamtansicht aus der Vogelschau nach der erstmals im 6. Brand von Braun-Hogenbergs „Civitates Orbis Terrarum“ erschienenen Ansicht von G. Hoefnagel, hier mit der Verlegeradresse der Pariser Verlegerfamilie Jollain „rue St. Iaques a la ville de Cologne“ (siehe auch Tooley‘s Dictionary of Mapmakers, Rev. Ed., II/p 450f); unterhalb der Darstellung historischer Abriss in Französisch und Latein, im Gegensatz zur Ausgabe von Braun-

**2 Braun/Hogenberg: Leipzig**

Hogenberg ohne Legende, die wichtigsten Gebäude und Plätze sind in der Ansicht beschriftet; ein größerer Einriss rechts ebenso wie ein Riss an der unteren Plattenkante unmerklich restauriert.

**5 Dressden.** Amsterdam, Visscher, um 1660. Kupferstich von N. Visscher nach P. Schut, Bildausschnitt 21,5 x 27,5 cm, Blattgr. 24 x 35 cm.

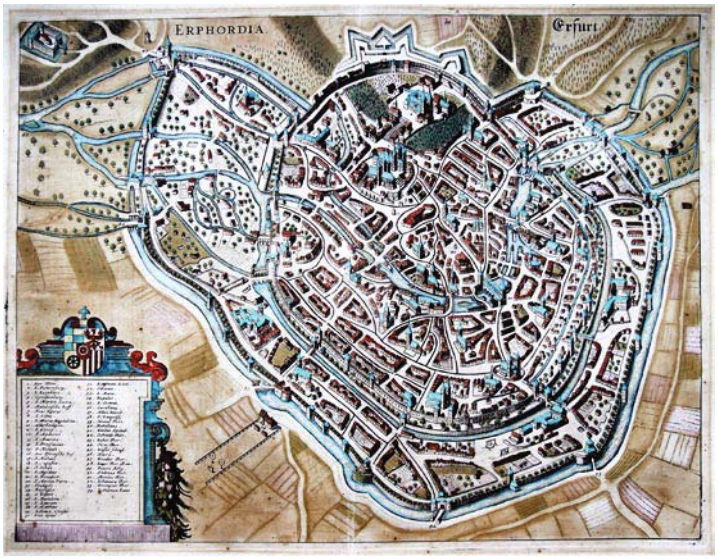
€ 300

Biller, Das Städtebuch von Nicolaes Visscher und Pieter Hendricksz. Schut in Speculum Orbis, 4. Jg. (1993), p. 91 ff. Hübsche Ansicht von Dresden von Süden, im Vordergrund hübsche Personen- und Schiffsstaffage; die Serie „Afbeeldinghe der Voornaemste Steden van Europa“ von Visscher nach Schut ist laut Biller eine der seltensten des 17. Jahrhunderts; an allen Seitten knapprandig und in eine Papiermaske geklebt, verso mehrfach gestempelt (u.a. „Kupferstich=Sammlung der Königl. Museen“ und „Veräussert“), eine Quetschfalte in der Mitte.

**6 Wahre eigentliche Grund-Verzeichnis und Situation, Der Kayserl. Haupt- und Residenz-Stadt Wien, in Oesterreich: Von denen Ursprung, Erbauung, und unterschiedlichen Veränderungen, samt annoch instehender gewaltiger Türkischen Belägerung ein kurzer Verfaß mit beygesetzt**. Anno 1683. O.O., o.V., 1683. Kupferstich mit Typendruck (Einblattdruck), Bildausschnitt 21,5 x 27,5 cm, Blattgr. 43 x 35 cm.

€ 1200

Sturminger Nr. 3820; nicht bei Kabdebo; Opll, Tafel 11; vergl. Drugulin Nr. 3098 (dort allerdings mit Verlegeradresse Sandrart); dekorativer und detailreicher Plan der Stadt Wien mit Teilen der abgebrannten Vororte und dem Türkischen Lager: „Hier wird




**3 Janssonius: Erfurt**

**5 Visscher/Schut: Dresden**

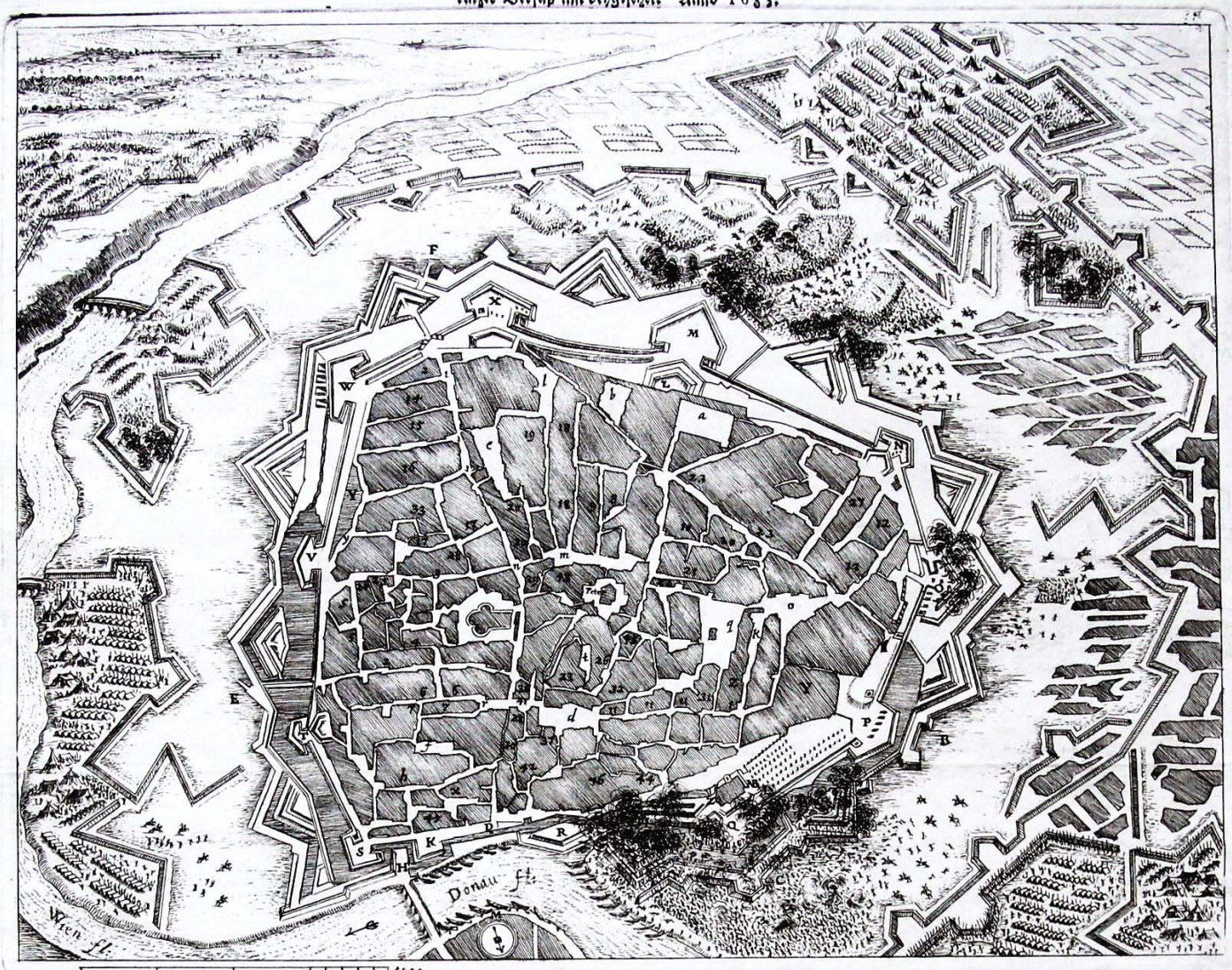
**4 Jollain: Wien**

ersichtlich, daß die Türken nicht nur im Südabschnitt zwischen Burg- und Löwelbastei angriffen, sondern daß sie gerade auch den an der Donau gelegenen Teil der Befestigungen zwischen Neutor- und Gonzagabastion als eines ihrer deklarierten Angriffsziele betrachten. Die Zeltlager der Türken erstrecken sich jedenfalls rings um die Stadt, wobei an der Wien ganz selbstverständlich das Gebiet um die beiden Brücken über diesen Fluß (Stubenbrücke und Kärntner Brücke) von großen türkischen Verbänden

Wahre eigentliche Grund-Verzeichnis und Situation,

# Der Kayserl. Haupt- und Residenz-Stadt Wien / in Oesterreich /

Von deren Ursprung / Erbauung / und unterschiedlichen Veränderungen / samt annoch instehender gewaltiger Türkischen Belägerung / ein kurzer Verfaß mit beygesetzet. Anno 1683.




WIen / die Aug. Puncte Stadt / des Erz-Herzogthums / Oesterreich / zeiget sich ihrem Grund-Riß / wie gegenwärtiges Kupffer auswiset und anzeiget / sie heisset anjetzo zu Latein Vienna, wurde aber hiebevor von gar uhralten Zeiten und ihrem ersten Ursprung her / unter vielen andern Benamsungen / auch mit diesen eigenthümlichsten und denkwürdigsten benamset; daß sie Vendobona, oder die Wenden-Wohne / (weilen sich diese Völker allda niedergelassen) geheissen ward. Das unter dieser Stadt in die Donau fliessende kleine Wasser / hat von ihr den Namen bekommen / daß es die Wien genandt wird. Sie war eine Stadt schon zu der Römer-Zeiten / und florirte bey 500. Jahr / zumalen sich der Römische Land-Pfleger Fl. Fabianus allda mit einer Legion aufhielte. Ihr damalen erster Erbauer / ist wegen Uralte der Zeit aus den Büchern nicht bekandt. Um das Jahr 520. wurde sie von denen damals noch heydnischen Bayern ganz zerstöret und bey die 500. Jahr also wüst und öde gelassen. Die ersten Marggraffen in Oesterreich / huben einsmals an / wider ein Jäger-Haus dahin zu bauen / welches wegen vieler daselbst sich befindenten und herum wachsenden Birken / der Birkhoff genennet wurde. Zu Herzog Leopolds des Heiligen Zeiten / wurde es von solcher Jäger-Pursch / mit mehrern Gebäu Höfen und Häusern vergrössert und verbässert / um das Jahr 1140. verlegte Herzog Heinrich / erstgedachten Leopoldi Sohn / seinen Hof-Sitz vom Kahlenberg herab so unweit davon gelegen hieher. An. 1298. wurde sie zum erstenmal ein Kayserl. Wohnsitz / unter Alberto dem Ersten Erz-Herzog und Röm. Kayser / von diesem Durchläuchtigsten Stamm und Eeder-Haus. Darbey es auch bis nunmehr fast in die drittbalb 100. Jahr / als ein Kayserl. Sitz verblieben. An. 1529. den 21. Septembr. wurde es von dem Türkischen Kayser Solymann / 23. Tag lang / mit 150000. Mann scharff belägert. So aber mit Spott abziehen muste / nachdem er siebenmal vergeblich gestürmet / und bey 14000. Mann darbey verlohren. Zu Anfang des Julius-Monats / dieses mit GOtt fortlaufenden 1683. Jahrs / begunnte sich die Türkische Macht alles Ernsts mit grausam verübender Tyranney zu erheben und der Stadt völlig zu nähern. Daß auch eine grosse Parthey von etlich tausend Türken und Tartarn / bis auf den Wiener Berg / bey 3. viertel Stunde weit von der Stadt hinstreifften / alles war in vollen Schrecken und Flüchten aus der Stadt / daß auch so gar die ganze Kayserl. Hoffstadt sich aus derselben besser in das Reich herauf zu retiriren / höchst-benöthigt sahen / so auch noch glücklich entkamen. Es geschahe solcher Aufbruch noch Vormittags da Ihro Kayserl. Maiest. zum rothen Thurn hinaus fuhren / und sahe man selbigen ganzen Tag / einen Wagen an dem andern / bis in den späten Abend hinein folgen. Den 8. Jul. kam Herr Graf Stahrenberg / als Commendanten in Wien glücklich an / und machte sobald gute Anstal / zur Defension allda. Es wurde bald darauf die Stadt völlig bedängstigt / und eine geraume Zeit anfangs / so wol Tags als Nacht / unaufhörlich beschossen; ihnen wurden alle Stürme / deren sie viel und unterschiedlich thaten / jederzeit glücklich und mit grossen Verlust der ihrigen / abgeschlagen. Die Studenten und Becker / hielten sich zu verschiedenen malen mit Ausfällen sehr muthig und tapffer / die ganze Türkische Macht / wurde Anfangs über 180000. berechnet. Von der Kayserl. Burk aus / wurde auf gute Anstalt des Hn. Gr. Stahrenberg / von den besten Bürgern und Jägern / unter die Feinde so glücklich geschossen / das ihnen auch grosser Abbruch dadurch geschahe / Hr. Gr. Starenberg trate hierauf bey der H. Dreyfaltigkeit Säule / samt völliger Soldatesca und Bürgerschafft / eine Gelübde zu GOtt Ihro Majestät treu zu bleiben / und sich biß auf den letzten Bluts Tropffen tapffer zu wehren. Es begunte sich auch dessen unzeachtet / gleichwohlen / die Türkische Macht und Grausamkeit noch mehrer zu mehrern / indeme sie 6. doppelte Carthaunen / und 6. grosse Feuer-Mörser bekamen mit deren sie der Stadt sehr zusetzeten. Wurden aber jeden noch mit Canoniren und Ausfallen zum öfftern gar stark repoussirt / und leer abgewiesen. Indeme die Heldenmütige Generosität des unvergleich tapferen Commendanten Hn. Graf. Starenbergs / seinen Widerstand so klüglich und höchst-ruhmvorsichtig eingerichtet / daß sie unmöglich / wann sie auch mit noch so vielen tausenden angelauffen wären / etwas fruchtbarliches hätten ausrichten können. Ja es brachte es auch diese seine Ruhmwürdige Klugheit endlichen dahin / daß sie so gar einen ganzen Tag lang / einesmals mit sonderlich zugerichteten Laimen-Kugeln unter die Feinde spielen liessen / und einen nicht geringen Schaden ihnen dardurch zufügten. Nach diesem liese er auch alle eiserne Gitter an und in den Häusern abnehmen / selbige in Stücken zerhauen / und an statt der Kugeln verschiessen. Es begunten sich auch endlichen diese wütigen Hunde durch einen völligen Sturm alles Ernsts / bey 12. Stunden lang / an die Kayserl. Burgk / selbst zu wagen / auch bereits sich eines Werks von so gewaltigen Schwall zu bemächtigen / denen / aber von denen Belägerten / Krafft ihres tapferen und unverzagten Helden Arms / durch unermüdete Gegenwehr / und weißliches Commando / mit Pech und Feuer einwerffen also begegnet und fleissig zu gesprochen wurde / daß sie mit Verlust / bey 3000. Tode / das Werk wider verlassen musten. Und ob sie schon auch einerseits so gar des Grabens / und der Contrescarpe / durch einen (der Sage nach) abermal bey 15. Stund langwährenden Sturm endlichen bemächtiget / hatte man sie doch mit solcher generösen Tapferkeit empfangen / und reponsirt / daß sie nicht eines Fußbreits zu behaupten vermochten / sondern sich widerum zu retiriren gezwungen waren. Ihre unterschiedliche Minen / absonderlich / die / so auf die Kayserl. Burgk selbst ansehen und gerichtet ware / giengen und liessen in ihren Effect auf der Christen Seiten also glücklichen annoch ab / daß sie denen Türken mehr schädlich und Contrar, als den Belägerten selbst fielen. Dergleichen es auch den 17. Aug. mit der Mine / beym Neuen Thor / bey der Löwen-Gruben / (welche sie gleichmässig um das Ravelin zu erobern / und den Graben mit Beschütt und Koth an zufüllen sprengen wolten) ergienge. Deme die kluge Witz Hn. Gr. Stahrenbergs als er solches in Erfahrung gebracht zeitlich vorgebogen / selbige mit gleicher Müntze bezahlt / und in eine ganze Confusion gebracht hatte. Worauf er noch erst auch einen Ausfall unter diese Hunde / thun liesse / und nicht so wohl mit grosser Bebändigkeit / als auch höchst favorisirenden Glück / ihrer bey die 6000. erlegt wurden / der unsrigen aber etwan bey die 300. geblieben. Was sie noch ferners tentiren werden / lehret die Zeit / wie wohl es alles Fruchtloß / (worzu GOtt ferner das Gedeyen gebe) bey ihnen zu seyn scheinet. Indeme bereits will gesagt werden / als ob sie sich schon wider zu einen Abzug schickten. Im übrigen befindet sich dieser Stadt und Landes-Zustand / anderst nicht als ein anderes Troja beschaffen / darinnen alles verheeret / zerstöret / und in der Aschen lieget. GOTT stärke nur ferner die tapffere Helden-Faust / dieses klugen Commendanten Hn. Gr. Starenbergs / und gebe ihme den Geist der Weißheit und der Stärk solchem wütigen Feind / mannlichen Widerstand zu thun / damit die Ehre GOttes / und seines Christen Häufleins geneheret / der Thron Ihro Röm. Kayserl. Majest. bevestet / und dieses Oesterreichische Glorwürdige Adler-Nest / vor solchen Bestien auch führohin / wie bißhero / unzerstöret / und beruhiget bleiben möge.

Diß gebe künftig GOtt / der gute / so von Guten /
Der wende wider ab / die wohlverdiente Ruthen.

A Burg
B Schotten
C Neu
D Rote Thurm } Thor.
E Stuben
F Kärner
G Penler
H Schlag } Brucken.
I Hohe
K Tiefe Graben
L Spanier
M Burg
N Löbl
O Mecker
P Aua & Elend
Q Aua der Minig
R Wasser Schantz
S Pyder
T Hollerstauden
V Auf dem Graum
W Wasserkunst
X Vogelgesang
Y Köserl. Zeuchhauß
Z Burg. Zeughauß
Nb Arsenal
a Burg } Platz
b Tummel
d Hohe
e Neue } Marck
f Bauern
g Kue
h Alte Fleisch
i Kohlen
k Alten Hering } Marck
l Schrein
m Graben
n Stocken Eisen
o Freyung
p Salzgriess
q Auf dem Hoff
r Regenspurger
s Fisch } Hoff.
t Heil. Creutze
v Farz
vv Beym Schön Brun
x Auf der alten Musterung
y Seylerstatt
1 Körner } Wasser
2 Klugen
3 Singer
4 Schüler
5 Raimer
6 Ober Becker } Strassen
7 Unter Becker
8 Ober Breiner
9 Unter Breiner
10 Waller
11 Wilbinger
12 Einsalt
13 Herren
14 Anna } Gassen
15 Jo
16 Himmelport
17 Weyburg } Gassen
18 Dorothea
19 Spiegel
20 Sailer
21 Nagler
22 Böhner
23 Lands Cron
24 Ney West
25 Grün Anger
26 Unter den Tuchladen
27 Rosen } Gäßlein
28 Koch
29 Schlosser
30 Rath
31 Ferber
32 Schuldner
33 Bolt
34 Hüner
35 Stroh
36 Kramer
37 Juden
38 Diebs
39 Blut
40 Fischer-stiegen
41 Lichten-steg
42 Katzen-steg
43 Eisgrübel
44 Offen loch
45 Sauwinkel
46 Rumor-meister.

16 Einblattdruck Wien 1683

kontrolliert wurde.“ (Opll); der typografische Text beschreibt die Belagerung bis zum 17. August, die umfangreiche Legende (A-Z, a-z, 1-46) beschreibt die Tore, Basteien, Plätze und Straßen in der Stadt; wohl erste Fassung des Einblattdrucks, eine spätere Variante erschien nach der Entsatzschlacht bei J.L. Buggel in Nürnberg; von ausgezeichneter Erhaltung, verso Montagereste.

7 **Linz aen de Donau, een aengenaeme Plaatz voor‘t Keyserlyke Huys. - Linzium ad Danubium, Augustae Domui Caesareae in delicys.** Amsterdam, Schenk, 1702. Kupferstich von Petrus Schenk nach Merian, Bildausschnitt 19 x 25 cm, Blattgr. 25,5 x 31 cm.

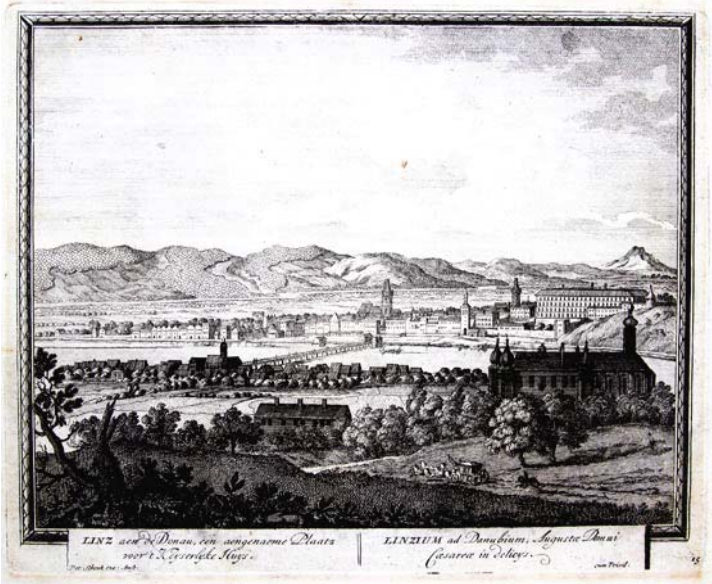
€ 450

Nebehay-Wagner 632/4. Fauser 4945; klassische Ansicht von Linz vom Pöstlingberg, ziemlich exakte Kopie nach Merian, jedoch ungleich seltener; aus der umfangreichen, mehr als 100 Ansichten umfassenden Serie „Hecatompolis, sive Totius orbis Terrarum Oppida Nobiliora Centrum“ von Petrus Schenk; etwas lichtrandig und gering fleckig.

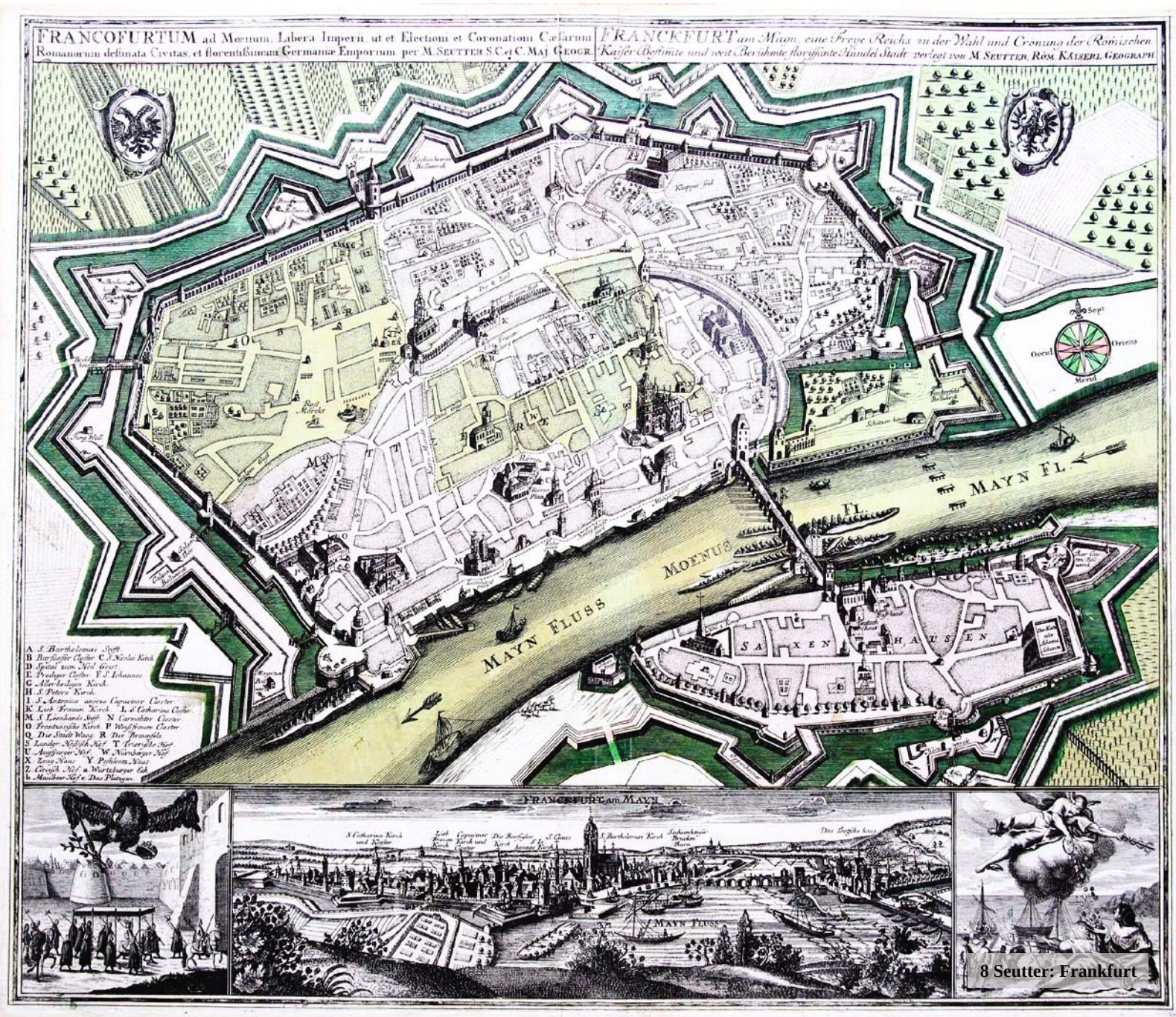
8 **Franckfurt am Mayn, eine Freye Reichs zu der Wahl und Crönung der Römischen Kaiser Bestimmte und weit Berühmte florissante Handel Stadt**. Augsburg, Seutter, um 1740. Altkolorierter Kupferstichplan mit Ansicht auf 1 Blatt, Bildausschnitt 35,5 x 56,5 cm (Plan) und 10,5 x 35,5 cm (Ansicht), Blattgr. 51,5 x 60,5 cm.

€ 980

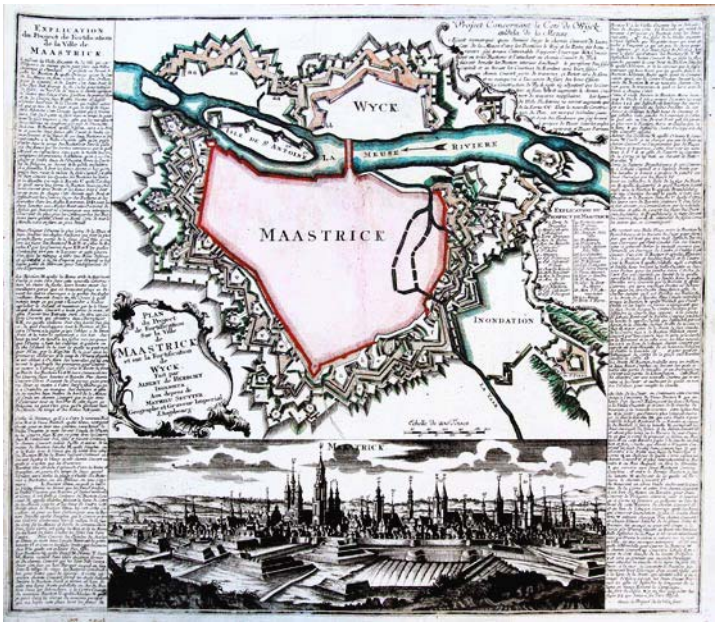
Sandler, p. 11 (Nr. 293); Dekorativer Plan der Stadt Frankfurt mit darunter liegender Panoramaansicht, in den beiden unteren Ecken Darstellung des Einzugs des Kaisers sowie eine Allegorie über den Handel; mit umfangreicher Legende A-Z und a-c, Kopftitel lateindeutsch; leicht lichtrandig, eine Quetschfalte neben der Mittelfalz




**7 Schenk: Linz**




**8 Seutter: Frankfurt**

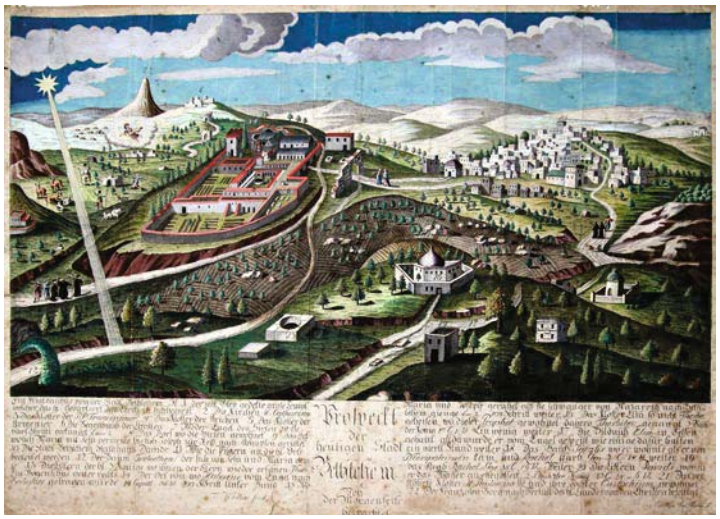



**9 Seutter: Maastricht**

**9 Plan du Project de Fortification Sur la Ville de Maastrick et sur la Fortification de Wyck**. Augsburg, Seutter, 1748. Altkolorierter Kupferstichplan nach Albert de Herbort mit Ansicht auf 1 Blatt, Bildausschnitt 34,5 x 41 cm (Plan) und 14 x 41 cm (Ansicht), Blattgr. 51,5 x 60 cm.

€ 980

Sandler, p. 12 (Nr. 318); dekorativer Plan der im österreichischen Erbfolgekrieg (1740-48) wegen ihrer strategisch günstigen Lage heftig umkämpften Stadt Maastricht, 1748 von den Franzosen unter Marschall Moritz von Sachsen erobert aber noch im selben Jahr durch den Frieden von Aachen wurde die Stadt wieder an die Österreicher zurück gegeben; mit umfangreicher Legende und Erklärungen in französischer Sprache links und rechts der Darstellung; einige kleinere Randläsuren restauriert.



**10 Kraus: Bethlehem**

**10 Prospeckt der heutigen Stadt Bethlehem. Von der Morgenseite betrachtet.** Wien, Borowsky, vor 1752. Altkolorierte Kupferstich nach Franz Kraus, Bildausschnitt (ohne Legende) 28 x 49,5 cm, Blattgr. 37,5 x 51,5 cm.

€ 1150

Sehr seltener Einblattdruck von Franz Kraus (wohl 1705-1752), zeigt Bethlehem recht fantasievoll aus der halben Vogelschau mit umfangreicher Legende der wichtigsten aktuellen und historischen Bauwerke und Örtlichkeiten (1-22) am unteren Bildrand; bei Georg J. Borowsky erschien auch ein vergleichbares Blatt mit der Darstellung von Jerusalem, auch nach F. Kraus; mit alter Faltung, minimale Löchlein in wenigen der alten Falzen, leicht angestaubt.

**11 [Prospect des Königl. Opern-Haußes, gegen den Königl. Palast zu Berlin].** Augsburg, Probst, um 1770. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 26,5 x 39,5 cm, Blattgr. 30 x 44,5 cm.

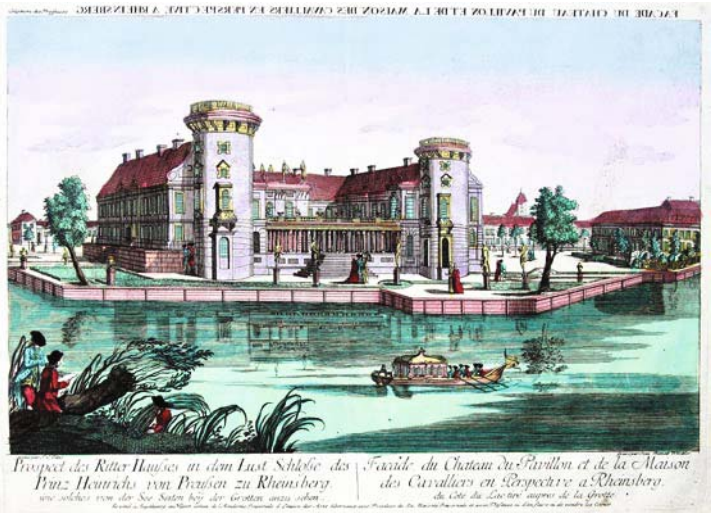
€ 320

Sixt von Kapff K 14; Ernst, Probst , Nr. 7; Blick durch die Straße

**11 Probst: Berlin Opernplatz**

12 Leizel: Bonn

13 Nabholz: Pillnitz



14 Winckler: Rheinsberg

16 Leizel: Zürich

Unter den Linden, rechts das Opernhaus, ganz rechts daneben die St. Hedwigs Kathedrale, links die heutige Humboldt Universität, im Hintergrund das Schloß; Blatt alt doubliert, Fenster ausgeschnitten und mit Goldpapier hinterlegt, die Ränder getuscht, für die Verwendung in einem Guckkasten vorbereitet.

12 **Prospect der Kurfürstl. Köllnische Residenz in Bonn wie solche d. 15. Ian. 1777 in der früh um 6 Uhr in volle Feuer von der Seite aus Poppelsorff nebst der Facade von der Stadt anzusehe ware.** Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von B.F. Leizel (auch Leizelt) nach F. Rousseau, Bildausschnitt 25,5 x 36,5 cm, Blattgr. 32 x 41 cm.

€ 400

Eindrucksvolle Ansicht des Brandes im Kurfürstlichen Residenzschloss in Bonn am 15. Januar 1777, seitenverkehrt nach Francois Rousseau, der Wiederaufbau erfolgte teils Jahre später; seit ihrer Gründung 1818 hat die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität ihren Sitz im ehemaligen kurfürstlichen Schloss; von guter Erhaltung.

13 **Prospect von dem Königl. Lust=Schloss Pillnitz an der Elbe u. umliegender Gegend wie sich solches gegen Mittag presentiret.** Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von J.C. Nabholz, Bildausschnitt 25,5 x 38,5 cm, Blattgr. 32 x 42 cm.

€ 350

Dekorative Ansicht der Pillnitzer Schlossanlage mit dem alten Schloss und den umliegenden Gebäuden, der Blick der seitenverkehrten Ansicht geht flussaufwärts Richtung Sächsische Schweiz mit den charakteristischen Felsformationen; von guter Erhaltung.

14 **Prospect des Ritter Hauses in dem Lust Schlosse des Prinz Heinrichs von Preussen zu Rheinsberg, wie solches von der See Seiten bey der Grotten anzu sehen.** Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von J.B. Winckler nach F.C. Ekel, Bildausschnitt 25,5 x 40,5 cm, Blattgr. 31,5 x 42 cm.

€ 450

Sehr dekorative Ansicht der Seeseite von Schloss Rheinsberg, seitenverkehrte Kopie eines Stichs von Friedrich Christian Ekel (auch Eckel) aus „Plans et vues du chateau. du jardin. et de la ville de Reinsberg“; in der Mitte etwas knittrig, von guter Erhaltung.

15 **Prospect der Realte Brüggen in Venedig. - Vue du Pont Realte de Venise.** Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von F. Leizel (auch Leizelt) nach Jos. Baudin(?) und G. A. Canal gen. Canaletto, Bildausschnitt 27,5 x 40 cm, Blattgr. 31,5 x 42,5 cm.

€ 450

Dekorative Ansicht von Venedig mit der Rialto Brücke in der Bildmitte, seitenverkehrt nach Antonio Canal, gen. Canaletto; etwas knittrig, sonst von guter Erhaltung.

16 **Prospect von der Stadt Zürich von der See Seite aufgenommen.** Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von B.F. Leizel (auch Leizelt) nach N. Perignon, Bildausschnitt 24,5 x 38,5 cm, Blattgr. 31,5 x 42 cm.

€ 550

Schöne Ansicht von Zürich vom Zürichsee aufgenommen, seitenverkehrte Kopie der Ansicht von Nicolas Perignon aus „Tableaux topographiques, pittoresques, physiques, historiques, moraux,

**15 Leizel: Venedig**

**17 Basset: München**

**18 Handwerkskundschaft Bamberg**

politiques, litteraires, de la Suisse“ von Beat Fidele Antoine de Zurlauben; von guter Erhaltung.

17 **Munich. Ville d‘Allemagne Capitale de la Baviere et residence de l‘Electeur dudit nom.** Paris, Basset, um 1790. Altkolorierter Kupferstich, Bildausschnitt 15,5 x 24 cm, Blattgr. 20 x 25,5 cm. € 300

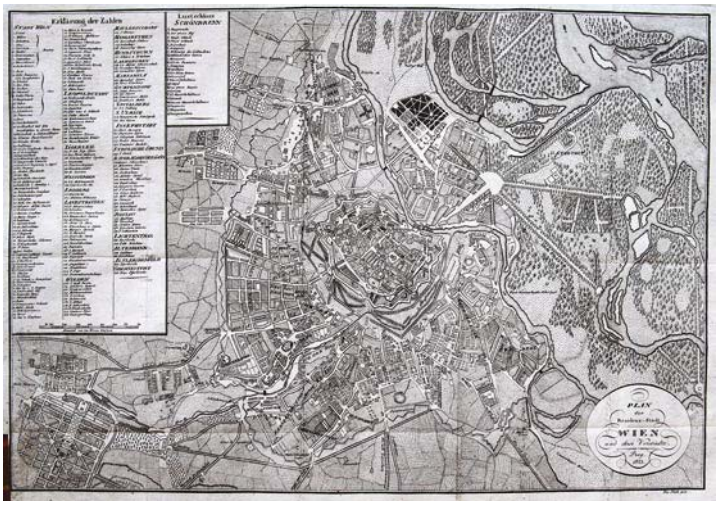
Hübsche Gesamtansicht über die Isar, mit Erklärungen 1-16 unterhalb der Darstellung; Seitenränder alt umgeschlagen und mit blauem Papier - links und rechts über die Einfassungslinie - abgeklebt, etwas knittrig.

18 **Handwerkskundschaft mit Ansicht der Stadt Bamberg für einen Barchent- und Leinenwebergesellen.** Bamberg, 1793. Kupferstich mit Stadtansicht im oberen Drittel, Bildausschnitt 15

**19 Handwerkskundschaft Wien**

**20 Stockdale: Würzburg**

**22 Handwerkskundschaft Rumburg**




**23 Pluth: Wien**

x 38 cm, Blattgr. 40 x 51 cm.

€ 520

Dekorative Kundschaft mit einer Ansicht der Stadt Bamberg samt Legende von 1-40 unterhalb der Darstellung; gesamtes Blatt doubliert, alte Faltung geglättet, mit kleineren Fehlstellen an den alten Falzen, mit Papiersiegel unten Mitte.

**19 Handwerkskundschaft mit Ansicht der Stadt Wien für einen Zimmermannsgesellen.** Wien, 1796. Kupferstich mit Stadtansicht im oberen Drittel, Bildausschnitt 9 x 28 cm, Blattgr. 34 x 44 cm.

€ 300

Die relativ einfache Ansicht zeigt Wien von Süden; beide Siegel nur noch in Resten vorhanden, mit alter Faltung, sonst tadellos, in gutem Zustand.

**20 A Plan of the City of Wurtzburg.** London, Stockdale, 1800. Altkolorierter Kupferstichplan, Bildausschnitt 18 x 23,5 cm, Blattgr. 23 x 28,5 cm.

€ 125

Detailreicher Plan von Würzburg mit umfangreicher Legende am oberen Bildrand; tadellos.

**21 Prospect des Kalomensköe, eines Kaiserl: alten Somer Palast bei Moscau.** Augsburg, Carmine, nach 1808. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 28 x 39 cm, Blattgr. 30 x 40,5 cm.

€ 450

Ritter et al., Die Guckkastenblätter des Augsburger Kunstverlegers Joseph Carmine, in: Gestochen in Augsburg, p. 201, Il mondo nouvo, 217. Selten, wie alle Guckkastenblätter von Carmine, zeigt den Holzpalast von Kolomenskoje, die ehemalige Sommerresidenz der russischen Zaren, im 18. Jahrhundert erst dem Verfall preisgegeben und dann abgerissen, in den letzten Jahren nach alten Plänen rekonstruiert; aus der nicht nummerierten Ausgabe der Serie; etwas knittrig und knapprandig, sonst von guter Erhaltung.

**22 Handwerkskundschaft mit Ansicht der Stadt Rumburg [Rumburk] für einen bürgerlichen Kürschnergesellen**. Rumburg, 1813. Kupferstich mit Stadtansicht im oberen Drittel, Bildausschnitt 10 x 34 cm, Blattgr. 34 x 40,5 cm.

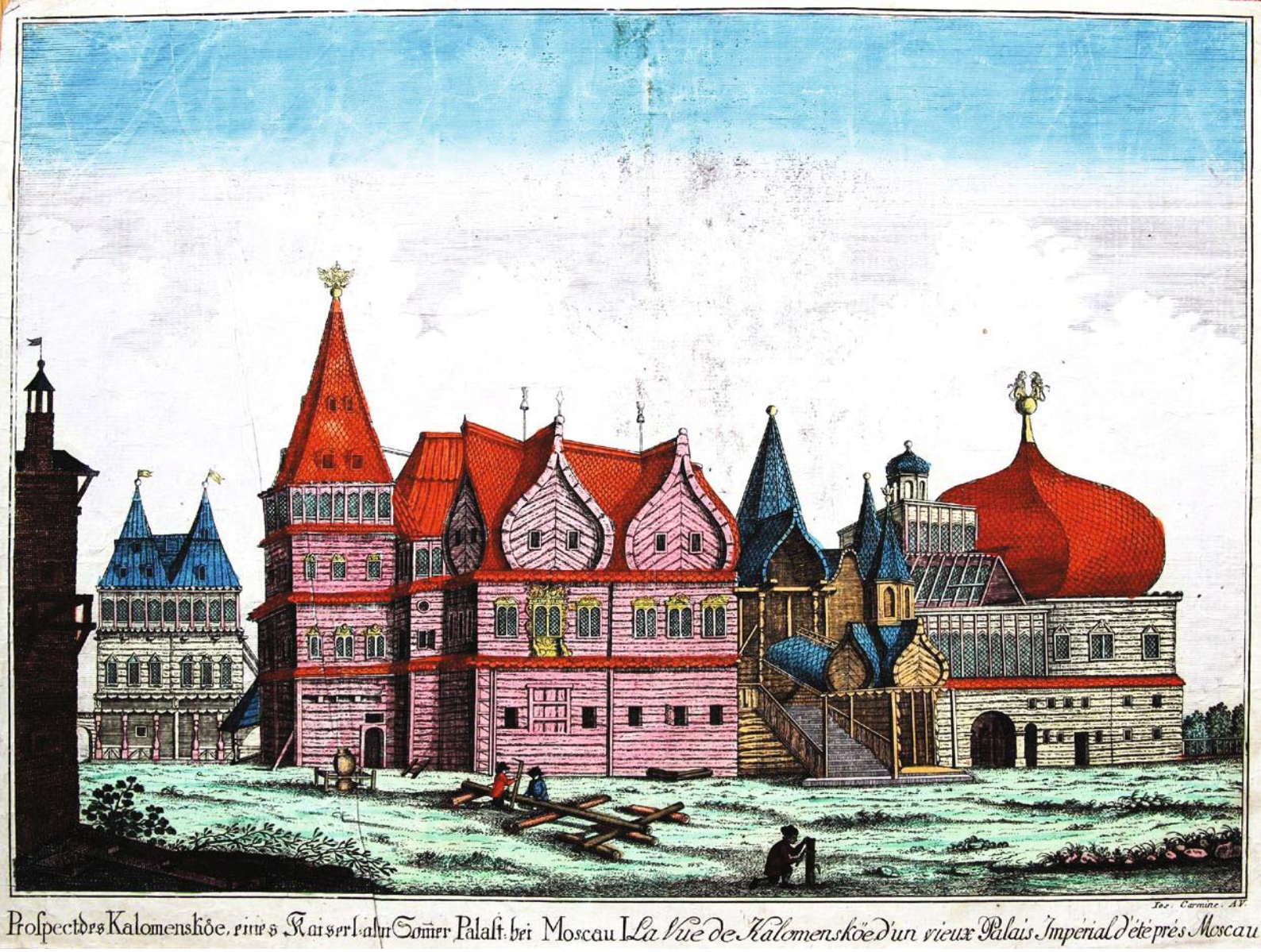
€ 380

Handwerkskundschaft der bürgerlichen Kürschner, selten wie alle Kundschaften, zeigt die tschechische Stadt Rumburk an der Grenze zu Sachsen; gebräunt, Blatt wie meist mehrfach gefaltet und mit kleinen Löchlein an den alten Falzen, mit einem Papiersiegel und einbem nur noch rudimentär vorhandenem Wachssiegel.

**23 Plan der Residenz-Stadt Wien und ihrer Vorstädte**. Prag, 1823. Kupferstichplan von Franz Pluth, Bildausschnitt 35 x 51,5 cm, Blattgr. 50 x 59 cm.

€ 280

Nebehay-Wagner 48/9. Dekorative Plan des Wiener Stadtgebietes bis zum Linienwall und Schloss Schönbrunn, mit Umfangreicher Legende links oben, verkleinerte Kopie des ersten Plans von Maximilian Grimm; aus André, C.C., „Neueste Länder- und Völkerkunde: Achtzehnter Band Kaiserthum Oesterreich“; wie immer mehrfach gefaltet, von guter Erhaltung.




**21 Carmine: Moskau Kolomenskoje**

**24** **Plan von Berlin**. Berlin, Gaspare Weiss, um 1830. Altkolorierter Stahlstichplan von F. Reyher und N. Goldschmidt nach C. Zirbeck, Bildausschnitt 44 x 54 cm, Blattgr. 46,5 x 54 cm.

€ 980

Schulz, Stadtpläne von Berlin 1652 bis 1920, Nr.314; seltener und dekorativer Plan von Berlin mit Randansichten; der eigentlich Plan (31 x 42,5 cm) zeigt Berlin innerhalb der Akzisemauer eingeteilt in 22 Polizeireviere, rechts oben eine Umgebungskarte von Blankenburg im Norden bis Zehlendorf im Süden, von Spandau im Westen bis Köpenick im Osten; oberhalb und unterhalb des Plans Ansichten: Brandenburger Tor, Neue Wache, Panoramaansicht vom Kreuzberg, Kronprinzenpalais, Französischen Dom, Denkmäler von Bülow und Scharnhorst, St. Hedwigs-Kathedrale, Zeughaus, Lange Brücke mit dem Schloss, Staatsoper, Humboldt Universität, Schauspielhaus und das Neue Museum (alle unten), links und rechts des Plans Straßenverzeichnis in alphabetischer Reihenfolge; mit Mittelfalz, kleine Randläsuren restauriert, das Kolorit teils etwas verblasst.

**25 Zechmayer: St. Petersburg**

**25** **Panorama von St. Petersburg. N°. I.-IV.** Wien, 1834. Stahlstich von L. Zechmayer von 4 Platten, Bildausschnitt je 12,5 x 22,5 cm, zusammen 12,5 x 89 cm, Blattgr. Je 18,5 x 28,5 cm.

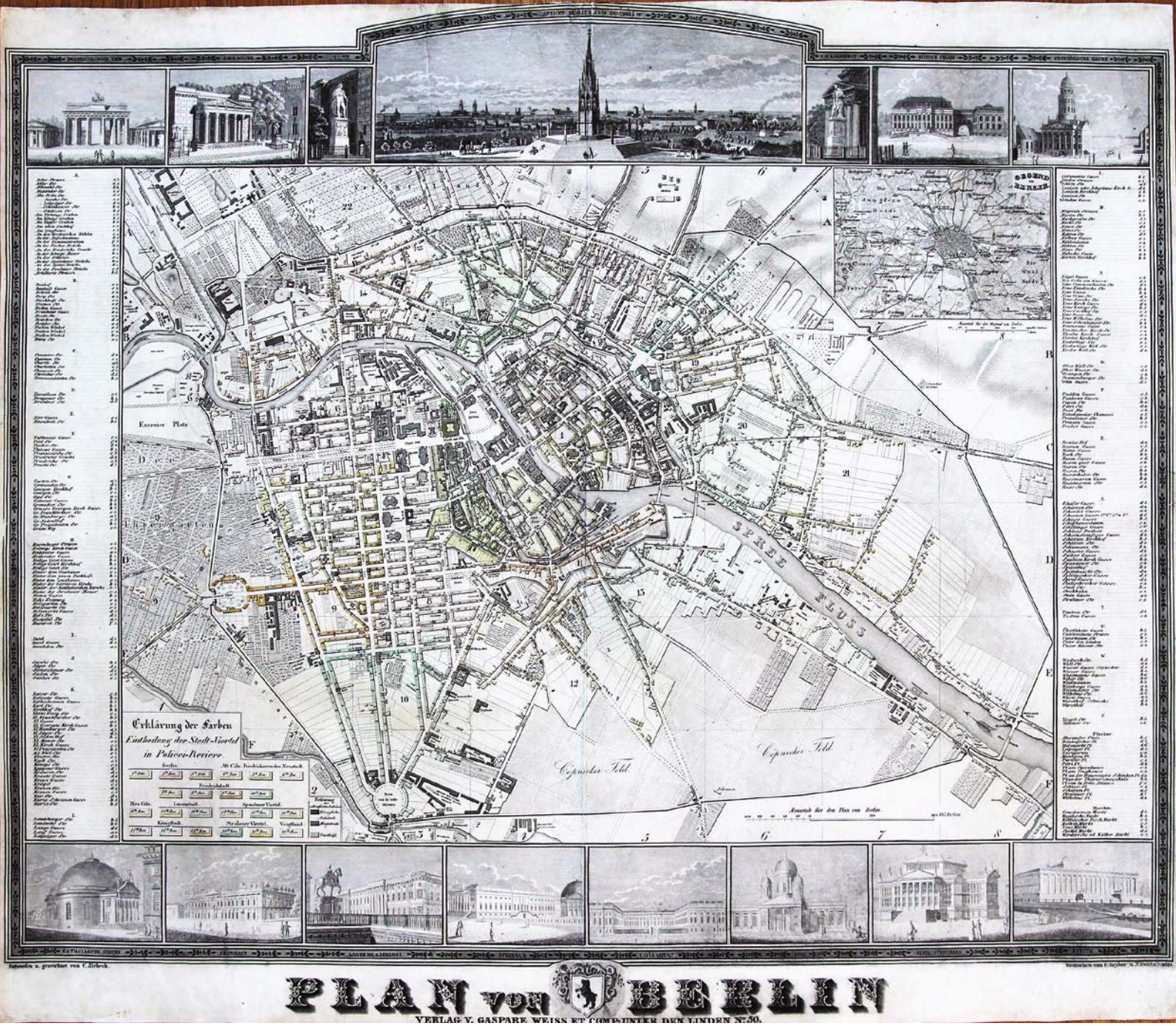
€ 400

Seltenes Panorama von St. Petersburg, die 4 Teile lassen sich zu einer 360°-Rundschau zusammensetzen, Blatt 1 zeigt das Artillerie-Depertement, die Himmelfahrtskirche, das Peter und Paul‘s Fort, die Zaren-Gruft und die Dreifaltigkeitsbrücke, Blatt 2 unter anderem die Eremitage, die große Neva, den Winterpalast und den Generalstab, Blatt 3 die Werft, das Reiterstandbild Peter des Großen und die Schiffsbrücke und Blatt 4 die zwölf Kollegien und das Zollamtsgebäude; Blatt 2 und 3 etwas gebräunt und fleckig, sonst von guter Erhaltung.

**26** **Trento**. London, Tilt, 1836. Kolorierte Lithografie mit Tonplatte nach J.D. Harding, Bildausschnitt 28,5 x 37,5 cm, Blattgr. 35 x 50,5 cm.

€ 250

Abbey, Travel in Aquatint and Lithography, 29 („Something of a landmark in the history of lithograph in that it may be said to initiate the series of tinted lithographic views, which, in books and in portfolios, were to dominate the market for many years“); nicht bei Nebehay-Wagner. Dekorative Gesamtansicht von Trient [Trento] im Trentin, im Hintergrund die Alpen; aus dem (für die




**24 Zirbeck: Berlin**

**26 Harding: Trient**

Geschichte der Lithografie mit Tonplatte als Buchillustration) wichtigen Ansichtenwerk von J. D. Harding „Harding's Sketches at Home and Abroad", eine Reihe von Ansichten gemacht auf Reisen durch England, Frankreich, Deutschland und Italien in den Jahren zwischen 1824 und 1835; breitrandig, wenige kleinere Knicke, sonst von guter Erhaltung.

**27 Neuester Plan der Haupt= und Residenzstadt Wien mit allen, von Seiner Majestät allerhöchst genehmigten Verschönerungen nebst dem Glacis und Eingang in die Vorstädte, mit höchster Bewilligung Sr. Kais. Hoheit des General-Genie-Directors**. Wien, Artaria, 1844. Altkolorierter Kupferstichplan, Bildausschnitt 60 x 75 cm.

€ 750

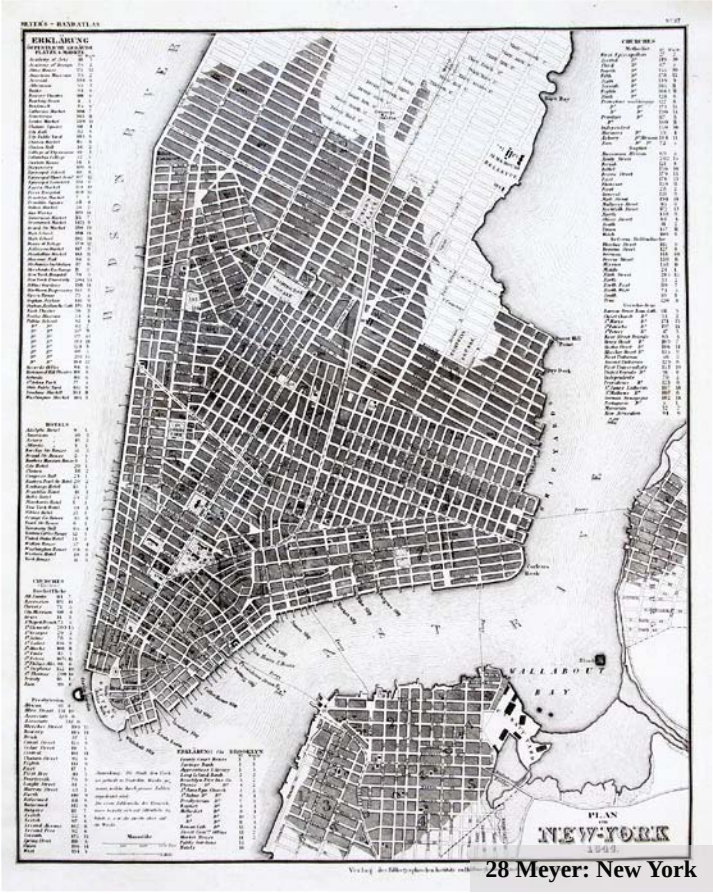
Vergl. Dörflinger, Öst. Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p. 412, Art 104 (Erstausgabe der Karte 1819); Dekorativer Plan der Inneren Stadt, erstmals 1819 vor Vollendung des Volks- und Kaisergartens erschienen, die vier Viertel der Inneren Stadt (Kärntner-Viertel, Schotten-Viertel, Wimmer-Viertel und Stuben-Viertel) sind farblich gekennzeichnet, im Vergleich zu früheren Ausgaben mit einigen Aktualisierungen (zum Beispiel das Paradeisgartel auf der Löwelbastei fehlt bei den frühen Ausgaben 1819 oder 1821; zerschnitten und auf Leinen aufgezogen, in Pappschuber der Zeit.

**28 Plan von New York**. Hildburghausen, Bibliographisches Institut, 1844. Stahlstichplan, Bildausschnitt 37 x 29,5 cm, Blattgr. 45 x 37 cm.

€ 300

Hübscher und detailreicher Plan von New York, zeicht Manhattan

**27 Artaria: Wien**




**28 Meyer: New York**

vom Battery Park im Süden bis Kips Bay im Norden, zeigt auch die noch eigenständigen Vororte Brooklyn und Williamburg, mit umfangreicher Legende links und rechts sowie unterhalb der Darstellung; aus „Mayers Handatlas“; von guter Erhaltung.

**29** **Plan von St. Petersburg.** Hildburghausen, Bibliographisches Institut, 1844. Stahlstichplan, Bildausschnitt 35 x 48 cm, Blattgr. 37 x 56 cm.

€ 200

Hübscher Plan von St. Petersburg aus der Mitte des 19. Jahrhunderts mit 18 Randansichten der wichtigsten Gebäude links und rechts der Darstellung, darunter das Winterpalais, des Alexander-Newski-Kloster, die Admiralität, die Börse, das Theater und das Monument Peter des Großen; verstärkt fleckig.

**30** **Wien 1844**. Hildburghausen, Bibliographisches Institut, 1844. Stahlstichkarte mit 6 Randansichten von J. Zipter nach Renner; Bildausschnitt (mit Randansichten) 42 x 33,5 cm, Blattgr. 43 x 35,5 cm.

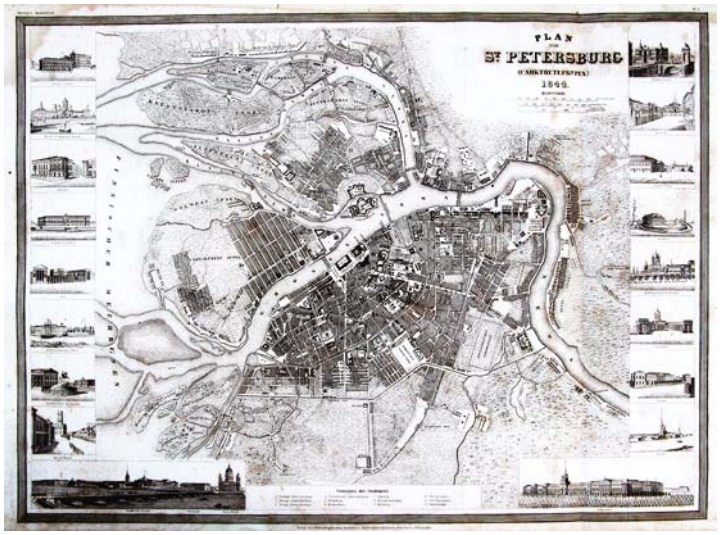
€ 250

Paulusch, Ikonografie Österreichs, W 288, 1936, 2171, 3091; dekorativer Plan von Wien mit den Vorstädten aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, mit Abbildung des neuen Burgtors, Stephansdom, Theseustempel im Volksgarten, Salesianerkirche, Reitschule und Hoftheater sowie der Burg und einer kleinen Insetkarte der Umgebungen Wiens; unterschiedlich gebräunt.

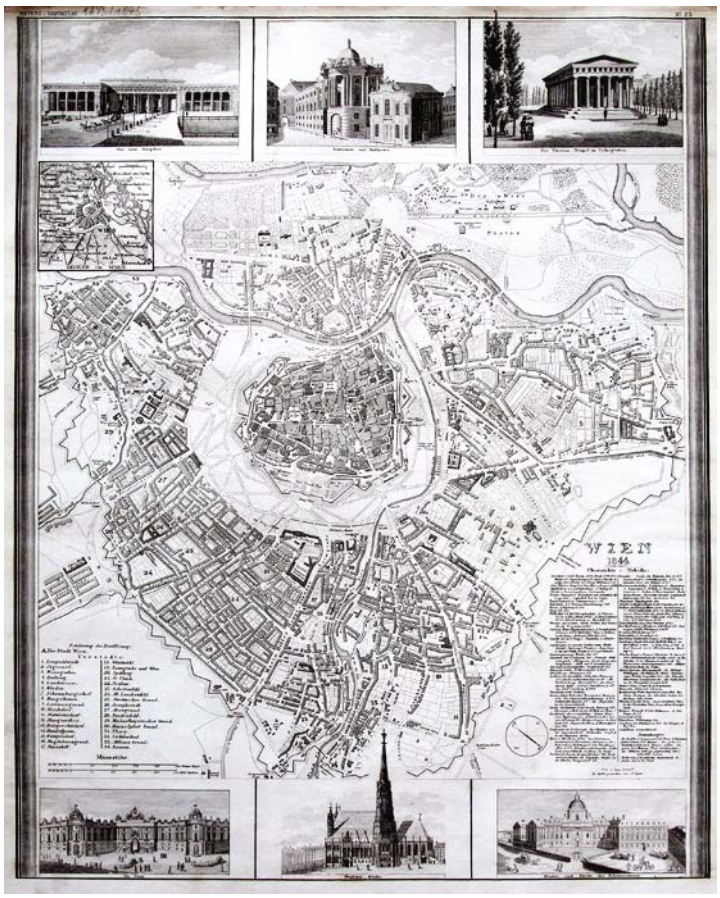
**31 Vedute del Lago Maggiore. Isole Borromee** Mailand, Luigi Zucoli, um 1845. Kupferstich von Caroline Lose, Souvenirblatt, zentrale Ansicht 13,5 x 19,5 cm und 12 Randansichten je 6 x 9 cm, Blattgr. 39 x 52 cm.

€ 1100

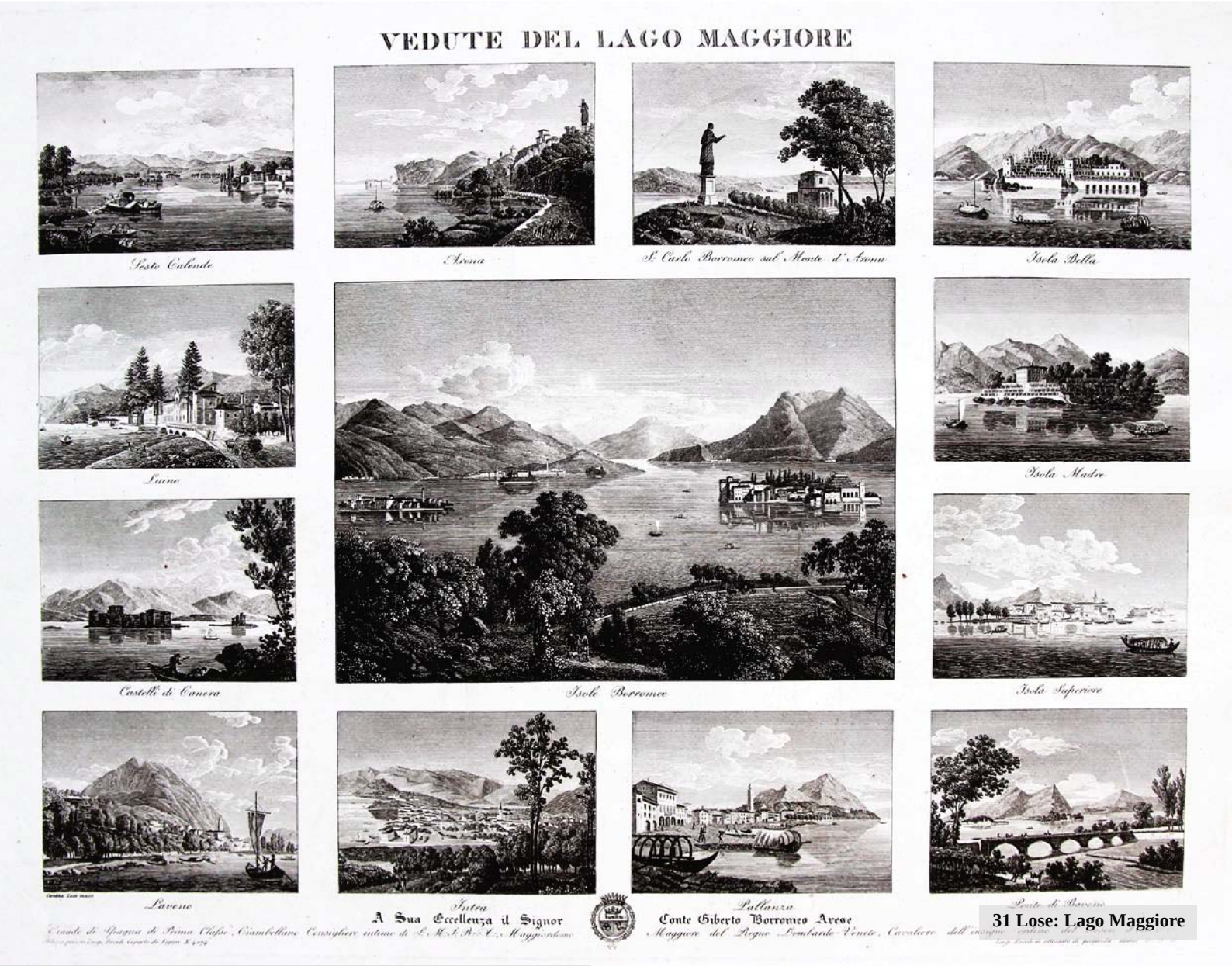
Thieme-Becker Bd. XXIII, p. 402. Hübsches und seltenes Souvenirblatt von Caroline Lose, die Ansicht der Borromäische Inseln als Mittelbild umgeben von 12 kleineren Darstellungen von Orten am Lago Maggiore, gewidmet dem Grafen Gilberto Borromeo Arese; zwei Einrisse nicht bis in die Darstellung reichend, zwei Quetschfalten, sonst von guter Erhaltung.



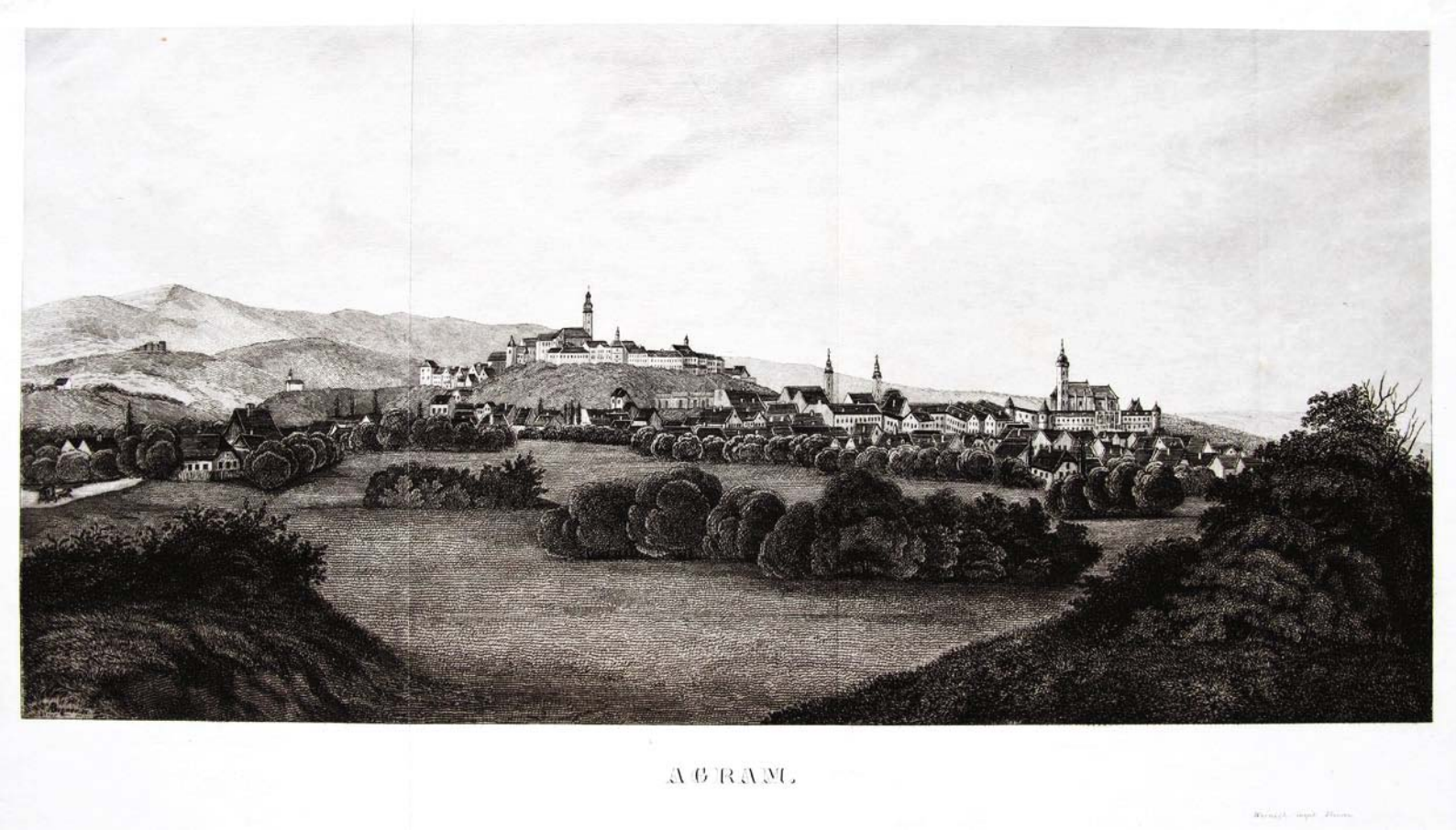

**29 Meyer: St. Petersburg**




**30 Meyer: Wien**




**31 Lose: Lago Maggiore**




**32 Wernigk: Zagreb**

**32** **Agram**. Wien, um 1845. Kupferstich von Friedrich Wernigk, Bildausschnitt 21 x 43 cm, Blattgr. 26,5 x 46,5 cm

€ 650

Nicht bei Nebehay-Wagner 979; vergleichbar mit den Panoramaansichten von Jakob Hyrtl die den einzelnen Jahrgängen von Schimmer, K.A., „Geschichts= und Erinnerungs=Kalender“ als Frontispiz beigegeben waren; eine der wenigen Ansichten von Zagreb in der Druckgrafik, selten und dekorativ; 2 x gefaltet.

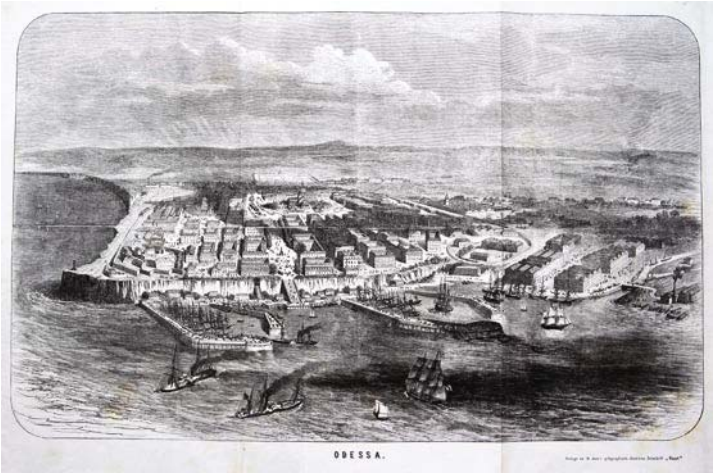
**33** **Odessa**. Wien, Auer, 1854. Original Holzstich, Bildausschnitt 29,5 x 48 cm, Blattgr. 34 x 51,5 cm.

€ 200

Dekorative Darstellung von Odessa aus der Vogelschau, im Vordergrund das Schwarze Meer mit den beiden Häfen sowie der berühmten Hafentreppe in der Mitte; Beilage zu der von Michael Auer zwischen 1854 und 1861 herausgegebenen Zeitschrift „Faust. Poligrafisch-illustrierte Zeitschrift für Kunst, Wissenschaft, Industrie und Unterhaltung“, die vor allem wegen der unterschiedlichen grafischen Drucktechniken interessant war; zweifach gefaltet, gering fleckig.

**34** **K.K. Artillerie- und Genie-Academie**. Wien, lithograf. Anstalt des k.k. Artillerie-Comité, nach 1855. Farblithografie, Bildausschnitt 33,5 x 51,5 cm, Blattgr. 48,5 x 67 cm.

€ 250




**33 Auer: Odessa**

Das k.k. Artillerie-Komitee bestand von 1855 bis 1869, die Genie-Akademie war bis 1869 in Klosterbruck und die Artillerie-Akademie in Mährisch Weisskirchen, danach wurden beide Akademien in der Stiftskaserne zur Technischen Militär-Akademie zusammengefasst, diese Akademie wurde später nach Mödling verlegt; zeigt wohl ein geplantes aber so nicht realisiertes Gebäude für eine gemeinsame Artillerie- und Genie-Akademie; Untersatzpapier fleckig, sonst von guter Erhaltung.

**35** **Die Maille in Esslingen**. Esslingen, G. Küstner, um 1855. Lithografie mit Tonplatte von A. Kappis nach J. Nagel, Bildausschnitt 20,5 x 29 cm, Blattgr. 29 x 39 cm.

€ 260

Dekorative Innenstadtansicht von Esslingen, aus „Album von Eßlingen und Umgebung nach der Natur gezeichnet von J. Nagel, lithographirt von J. Huber und A. Kappis“; von guter Erhaltung.

**36** **Wien von Nussdorf aus gesehen**. Wien, Bermann, um 1855.

**34 Artillerie- und Genie Akademie**

Lithografie mit Tonplatte von und nach C. Waage, Bildausschnitt 24,5 x 36,5 cm, Blattgr. 34 x 44,5 cm.

€ 520

Nicht bei Nebehay-Wagner, Paulusch, Ikonografie von Österreich, W 5660; dekorative Ansicht der Stadt Wien, wir blicken die Eichelhofstraße gen Süden, hinter dem alten Steintor sieht man die damaligen Vororte Nußdorf und Heiligenstadt, dahinter der Donaukanal und die eigentliche Stadt, links die noch unregulierte Donau; neben Ansichten mit der Spinnerin am Kreuz war der Blick von Nussdorf auf die Stadt im 19. Jahrhundert zu den beliebtesten Ansichten, ähnliche Blätter gibt es von Kuwassegg oder Sandmann; fleckig, sonst von guter Erhaltung.

**37** **Panorama der Strasse von Gibraltar.** Mainz, Scholz, um 1860. Altkolorierte Lithografie, Bildausschnitt 31 x 39 cm, Blattgr. 34 x 42 cm.

€ 240

Hübsche Ansicht der Straße von Gibraltar mit dem Felsen im Vordergrund, dahinter die Bucht mit der spanischen Stadt Algeciras, im Hintergrund die Meerenge bis zur Stadt Tanger in Marokko; zwei Knicke im Himmel geglättet, gesamtes Blatt mit dünnem Japan doubliert, sonst von guter Erhaltung.

**38** **Plan von Berlin 1867**. Berlin, Th. Thiele, 1867. Farblithografie der Grbrüder Delius, Bildausschnitt 52 x 65,5 cm, Blattgr. 58,5 x 69 cm.

€ 300

Schulz, Stadtpläne von Berlin 1652 bis 1920, Nr. 658; in wenigen Bereichen aktualisierte Neuauflage eines erstmals 1866 erschienenen Plans; alle öffentlichen Gebäude (auch Brauereien und Schankwirtschaften) sind rot, Schulen und Kirchen schwarz eingezeichnet, reicht von der Schultheiss Brauerei (heute Kulturbrauerei in Prenzlauer Berg) im Norden bis zur Gneisenaustraße im Süden, vom Großen Stern im Westen bis zum heutigen Bersarin-Platz in Friedrichshain im Osten; wie üblich mehrfach gefaltet, an den

**35 Nagel: Maille in Esslingen**

FGalzen kleine Löchlein und an den Rändern geringfügige Einrisse, etwas fleckig.

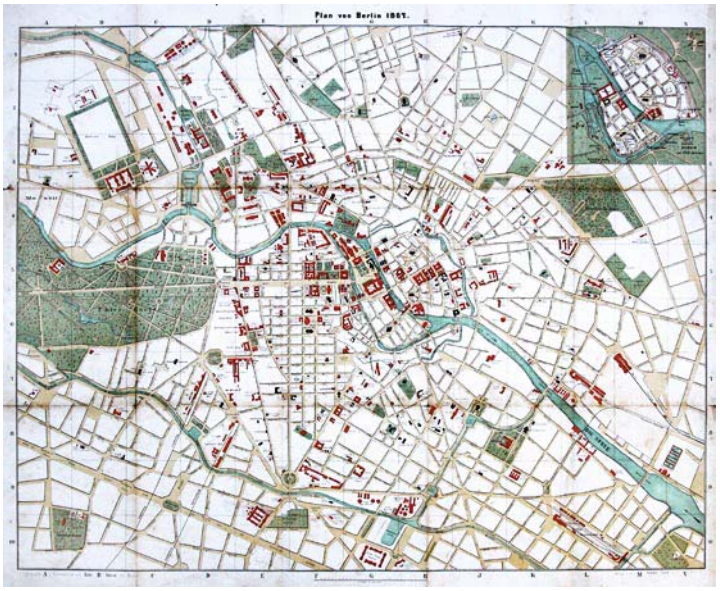
**39** **Rose von Mariazell.** Hamburg, C. Adler, um 1870. Stahlstich bei C. Adler, 28 Darstellungen auf beiden Seiten, Bildausschnitt je entweder 3 x 3 oder 4 x 5 cm, Blattgr. 22,5 x 22,5 cm.

€ 350

Nebehay-Wagner 572. Dekorative und gesuchte Souvenirrose von Mariazell, unter den Ansichten Gesamtansichten, Ansichten der Basilika (innen und außen) sowie zahlreiche Darstellungen aus der Umgebung; leicht angestaubt, sonst von guter Erhaltung.

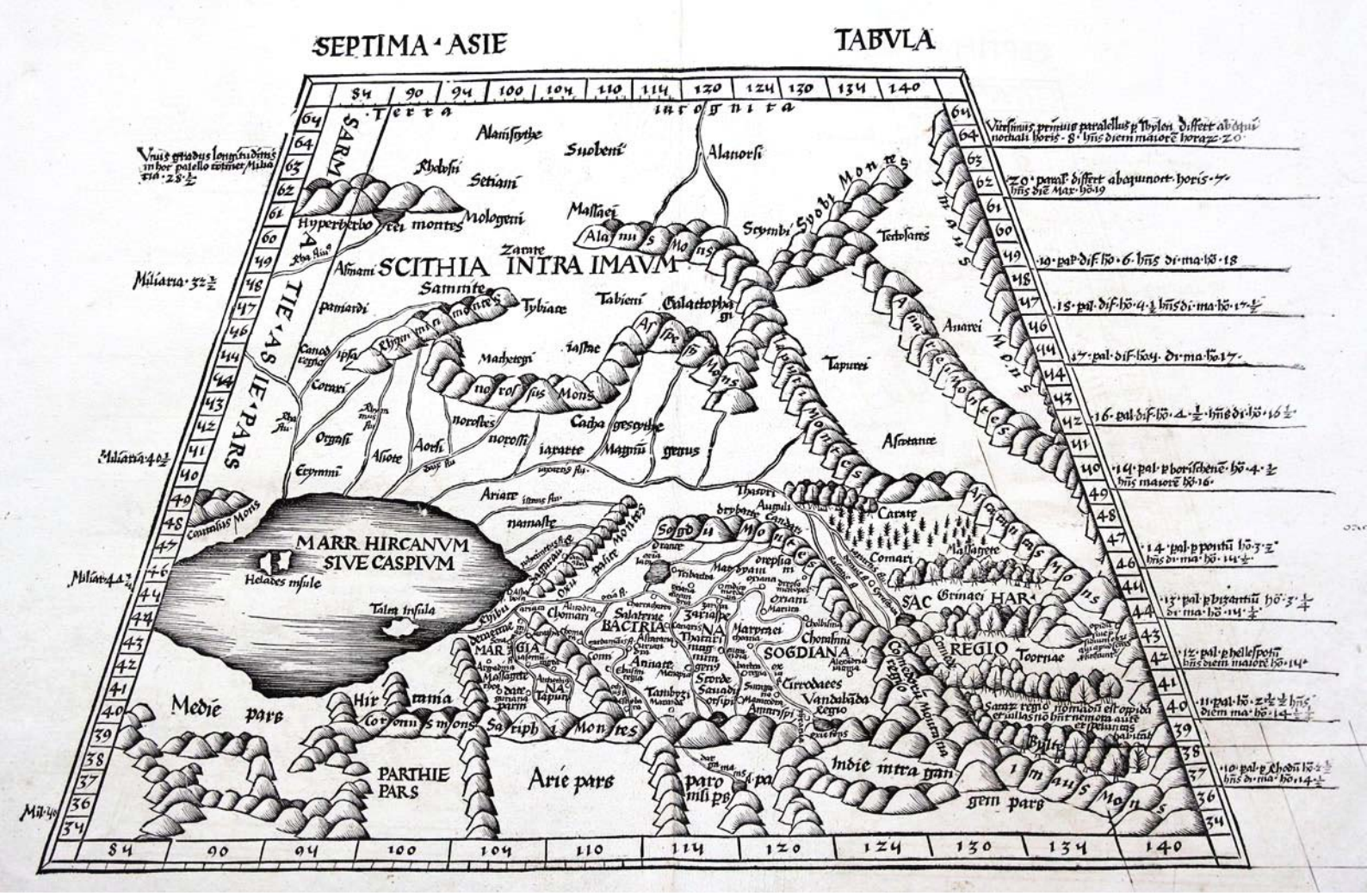
**36 Waage: Wien von Nussdorf**

37 Scholz: Gibraltar




38 Plan von Berlin 1867

39 Rose von Mariazell




**40 Waldseemüller: Zentralasien**

# Landkarten

**40 Septima Asie Tabula.** Straßburg, Schott, 1513. Holzschnitt von Waldseemüller nach N. Germanus und C. Ptolemäus, Bildausschnitt 34 x 54,5 cm, Blattgr. 45 x 62 cm.

€ 3800

Vergl. Nebenzahl, Mapping the Silk Road, p. 16, A (Ausgabe von Bucking); seltene und gesuchte Karte von Zentralasien, sie basiert auf der von Donnus Nicolaus Germanus (* ca. 1420; † ca. 1490) - Kosmograf und Astrologe wohl deutscher Herkunft - mit Karten versehenen Neuausgabe der Geografie des Ptolemäus, für höhere geografische Breiten führte Germanus die neuartige Trapezprojektion ein, was für seine hohe kartografische Kompetenz spricht; die Karten von Germanus wurden erstmals 1478 in Rom von Arnold Bucking als Kupferstich und dann 1482 in Ulm von L. Holle als Holzschnitt herausgegeben; hier vorliegend aus der ersten Ausgabe von Martin Waldseemüllers „Geographie Opus Novissima traductione e grecorum Archetypis“, dem häufig als „erster moderner Atlas“ bezeichnetem Werk; reicht vom Kaukasus und dem Kaspischen Meer im Westen bis zum Altai und Pamir im Osten, im Norden Scythia intra Imaum, im Süden Teile des Iran und den Hindukusch sowie India intra Gangem, zeigt demnach die Länder Zentralasiens Kasachstan, Turkmenistan, Afghanistan, den Süden Russlands sowie den äußersten Westen Chinas, im Prinzip die mittlere Seidenstraße; mit der üblichen Mittelfalz, einige Anstreichungen von alter Hand, sonst von sehr guter Erhaltung.

**41 Die eigentliche und wahrhaftige Gestalt der Erden und des Meeres - Cosmographia Universalis**. Magdeburg, Kirchner, nach 1581. Holzschnittkarte nach H. Bünting, Bildausschnitt 27 x 36 cm, Blattgr. 31 x 38,5 cm.

€ 1200

Vergleiche Shirley Nr. 143 und Abbildung 120. Zweiter Zustand der Karte mit geändertem Typendruck und zusätzlichen Namen im Kartenbild, so sind die Inseln im Mittelmeer benannt; zeigt neben der alten Welt auch Teile von Südamerika (unten links „America Die newe Welt“) und von Australien (unten rechts „India meridionalis“); mit geglätteter Mittelfalz, von ausgezeichneter Erhaltung.

**42 Abriß deß Königreichs Ober und Nider Ungern sampt den angrentzenden Landen Zuer Nachricht der Kriegslaeüfften**. Frankfurt, 1625. Kupferstichkarte von David Custos, Bildausschnitt 28 x 38 cm, Blattgr. 33 x 43.

€ 280

Szantai Custos 3 („A partial map of Hungary to demonstrate the 1619 military events“), Ulbrich, Allg. Bibliographie des Burgenlandes, VIII/1298. Dekorative Karte von großen Teilen Ungarns, der Slowakei und dem Osten von Österreich aus Bellus, N. „Oestreichischer Lorberkrantz oder Kayserl. Victori“; etwas faltig, links angerändert, etwas fleckig.

**42 Custos: Ungarn**

**41 Bünting: Weltkarte**

**43 Avstria Archiducatus.** Frankfurt, 1625. Kupferstichkarte von David Custos, Bildausschnitt 18,5 x 28 cm, Blattgr. 33 x 43.

€ 150

Seltene Karte aus einer frühen Ausgabe des Bellus, N. „Oestreichischer Lorberkrantz oder Kayserl. Victori“, von Passau im Westen bis Bratislava im Osten, von Graz im Süden bis Znaim im Norden; nur gering fleckig.

**44 Comitatus Marchia et Ravensberg.** Amsterdam, Janssonius, um 1645. Altkolorierter Kupferstich, Bildausschnitt 38 x 49,5 cm, Blattgr. 47,5 x 58 cm.

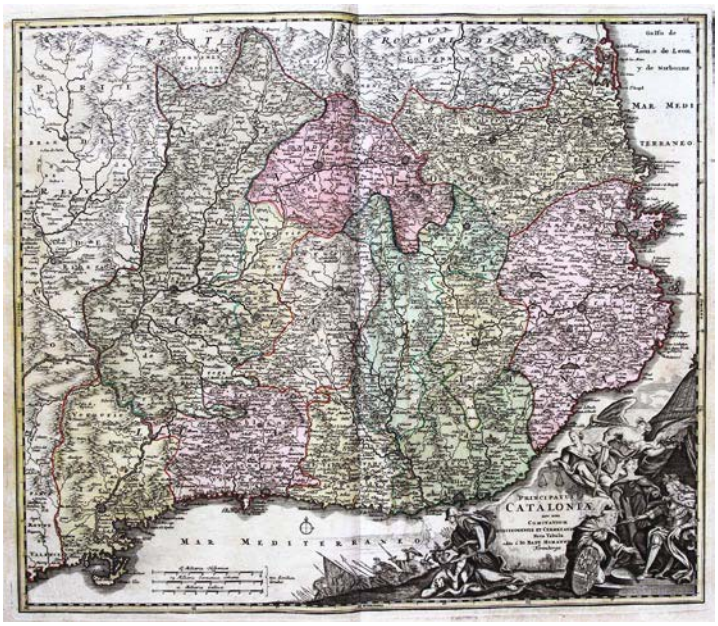
€ 350

van der Krogt, Atlantes Neerlandici, 2387:1.1, vgl. Hostert, Das Land an Ruhr, Lenne, Hönne und Volme, 8. Dekorative und detaillierte Karte der Grafschaft Mark, zeigt im Grunde das heutige Ruhrgebiet mit Teilen des Sauerlandes um Arnsberg, reicht von Haltern am See im Norden bis Gummersbach im Süden, von Moers im Westen bis Arensberg im Osten; mit Nebenkarte

**43 Custos: Österreich**

**44 Janssonius: Grafschaft Mark**

**45 Bouttats: Siebenbürgen**




**47 Homann: Katalonien**

der Grafschaft Ravensberg unten links: von Minden im Norden bis Soest im Süden, von Osnabrück im Westen bis Lemgo und Minden im Osten; mit großer Wappenkartusche und figürlichem Meilenzeiger, aus einer französischen Ausgabe; einige wenige Koloritbrüche restauriert, sonst von guter Erhaltung.

**45** **Transylvania.** Wien, Hacque, 1670-74. Kolorierter Kupferstich von G. Bouttats, Bildausschnitt 31,5 x 39,5 cm, Blattgr. 32,5 x 42 cm.

€ 220

Szántai Bouttats 2, dekorative aber recht einfache Karte von Siebenbürgen aus Gualdo Priorato, Galezzo: „Historia die Leopoldo Cesare"; Kolorit nicht zeitgemäß, alte Faltung geglättet.

**46** **Circuli Austriaci orientalior pars; in qua Austria propria et ab ea dependentes, tum ducatus, Stiriae, Carintiae, Carniola tum comitatus, Hisce inclusi, Cillensis et goritiae singuli subdivisi.** Amsterdam, Valk, um 1700. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 58,5 x 49,5 cm, Blattgr. 64 x 53 cm.

€ 400

Hübsche Karte des östlichen und südlichen Österreich, zeigt neben Ober- und Niederösterreich auch die Steiermark, Kärnten, Krain, Görz und Istrien, reicht von Zell am See im Westen bis zum Neusiedler See im Osten, von Budweis im Norden bis zur Insel Cres im Süden; abgesehen von zwei kleinen Löchlein im oberen Rand

**46 Valk: Österreich**

**48 Mortier: Germano-Sarmatia**

außerhalb der Darstellung von guter Erhaltung.

**47** **Principatus Cataloniae nec non Comitatuum Ruscinonensis Et Cerretaniae Nova Tabula**. Nürnberg, Homann, vor 1707. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 48,5 x 56,5 cm, Blattgr. 54 x 63,5 cm.

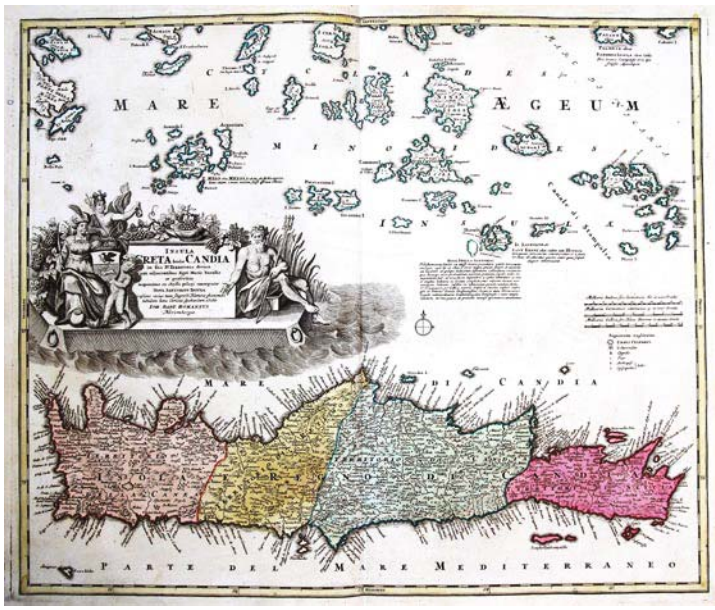
€ 450

Sandler, p 58 (Nr. 12); schon im ersten 1707 im Homann-Verlag erschienen Atlas enthalten, wohl eine Kopie der gleichnamigen Karte von N. Visscher, zeit Katalonien von den Pyrenäen bis zum Mittelmeer, mit dekorativer Titelkartusche unten rechts; mit der üblichen Mittelfalz, etwas gebräunt.

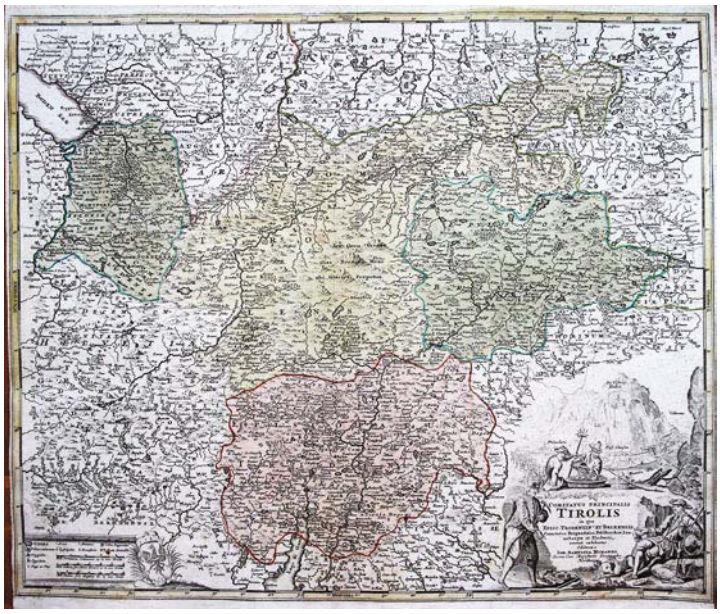
**48** **Germano-Sarmatia in qua Populi maiores Venedi et Aetiaei Peucini et Bastarnae in minores Populos divisi ad hodiernam locorum et Regionum postionem respondent**. Amsterdam, Mortier, um 1710. Altkolorierte Kupferstichkarte nach N. Sanson, Bildausschnitt 39 x 54 cm, Blattgr. 52 x 61 cm.

€ 350

Historische Karte von Teilen Osteuropas, zeigt den gleichen Bildausschnitt wie die Karten nach N. Sanson des Polnischen und Litauischen Reiches (Vergl. Imago Poloniae K21), reicht vom Rigaischen Meerbusen im Norden bis zu den Karpathen im Süden,




**49 Homann: Kreta und Ägäis**




**50 Homann: Tirol**

von der Oder in Schlesien im Westen bis zur Krim im Osten; mit der üblichen Mittelfalz, sonst von guter Erhaltung.

**49 Insula Creta hodie Candia in sua IV. territoria divisa cum adjacentibus Aegei maris insulis ac praesertim nuperrime ex abysso pelagi emergente nova Santorini insula occasione cuius tam stupendi.** naturse phsenomeni tabulam hanc curiosis spectandam Nürnberg, Homann, vor 1712. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 48 x 57,5 cm, Blattgr. 54 x 63,5 cm.

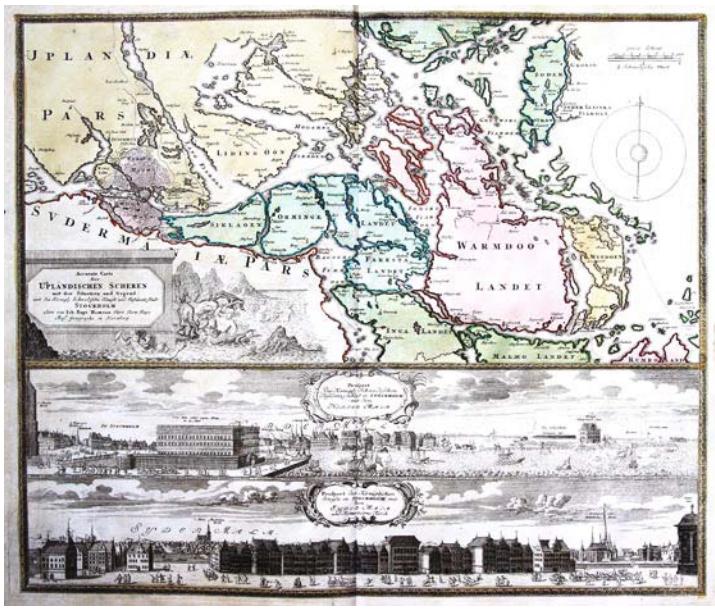
€ 400

Sandler, p 59 (Nr. 91); sehr dekorative Karte von Kreta und den Inseln der südlichen Ägäis, reicht von Mykonos, Syros und Kea im Norden über Naxos, Milos und Santorin bis nach Gavdos, dem südlichsten Punkt Europas; erstmals 1712 in Homanns „Atlas von hundert Charten“ enthalten; mit Titelkartusche links; mit der üblichen Mittelfalz, etwas gebräunt.

**50 Comitatus Principalis Tirolis in quo Episc. Tridentin et Brixensis, Comitatus Brigantinsu, Feldkirchiae Sonnebergae et Pludentii.** Nürnberg, Homann, 1716. Altkolorierte Kupferstichkarte von Joh. B. Homann, Bildausschnitt 48,5 x 57,5 cm, Blattgr. 51,5 x 58 cm.

€ 320

Tirol im Kartenbild bis 1800: Ausstellungskatalog zum 40. Deutschen Geographentag Innsbruck, 57. Sandler, p 60 (Nr. 108); Die klassische Tirol-Karte von Homann, im 18. Jahrhundert von fast allen großen Verlagen „abgekupfert“; zeigt neben Tirol auch Vorarlberg und Liechtenstein, im Westen bis zum Bodensee,im Süden bis zum Gardasee, im Norden und Osten blieben die Grenzen bis heute unverändert. Die schöne, große Titelkartusche rechts unten zeigt die Festung Kofel über der Brenta nach Merian (Nebehay-Wagner 407/91) und im Vordergrund eine Allegorie auf die Reichtümer Tirols; die Karte ist politisch auf dem Stand von vor 1699 da sowohl die Herrschaft Schellenberg als auch die Grafschaft Vaduz noch den Herren von Hohenems gehört; Ausgabe ohne Privileg, ab 1716 in Homanns „Grossem Atlas“ enthalten; geglättete Mittelfalz, links und rechts recht knapprandig, Beschädigungen im untererm Rand restauriert.




**51 Homann: Stockholm und Schären**

**51 Accurate Carte der Upländischen Scheren mit der Situation und Gegend umb die Königl Schwedische Haupt und Residentz Stadt Stockholm.** Nürnberg, Homann, vor 1724. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 49 x 58 cm, Blattgr. 54 x 63,5 cm.

€ 500

Sandler, p 60 (Nr. 141); sehr dekorative Karte der Umgebung Stockholms mit den Schären, unterhalb der Karte zwei Panoramen der Stadt, vom Norrmalm und vom Södermaln; mit der üblichen Mittelfalz, etwas gebräunt.

**52 Amplissimae Regionis Mississipi Seu Provinciae Ludovicianae A R.P. Ludovico Hennepin Francisc Miss In America Septentrionali Anno 1687 detectae Nunc Gallorum Coloniis et Actionum Negotiis Toto Orbe Celeberrimae**. Nürnberg, Homann, vor 1724. Altkolorierte Kupferstichkarte nach G. de l‘Isle, Bildausschnitt 48 x 57,5 cm, Blattgr. 54 x 63,5 cm.

€ 1200

Sandler, p. 60 (Nr. 145); wichtige Karte des Flusslaufes des Mississippi, reicht von den Großen Seen im Norden bis nach Florida und den Bahamas im Süden, vom „Land der Apachen“ und Neu Mexico im Westen bis Neuengland im Osten, mit dekorativer Titelkartusche oben links, darunter eine Ansicht der Niagarafälle, rechts die Darstellung eines Büffels mit zwei Indianern (aus diesem Grund wird die Karte oft auch als „Buffalo Map“ bezeichnet); die Kartuschen etwas flau, mit der üblichen Mittelfalz, etwas gebräunt und unten gering wasserrandig.

**53 Nova Anglia Septentrionali Americae implantata Anglorumque coloniis florentissima Geographice exhibita**. Nürnberg, Homann, vor 1724. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 48,5 x 58 cm, Blattgr. 54 x 63,5 cm.

€ 1200

Sandler, p. 60 (Nr. 146); dekorative Karte des Nordostens der Vereinigten Staaten, reicht von Quebec im Norden bis Cape May in New Jersey im Süden, von Philadelphia im Westen bis Nova

**52 Homann: Mississippi**

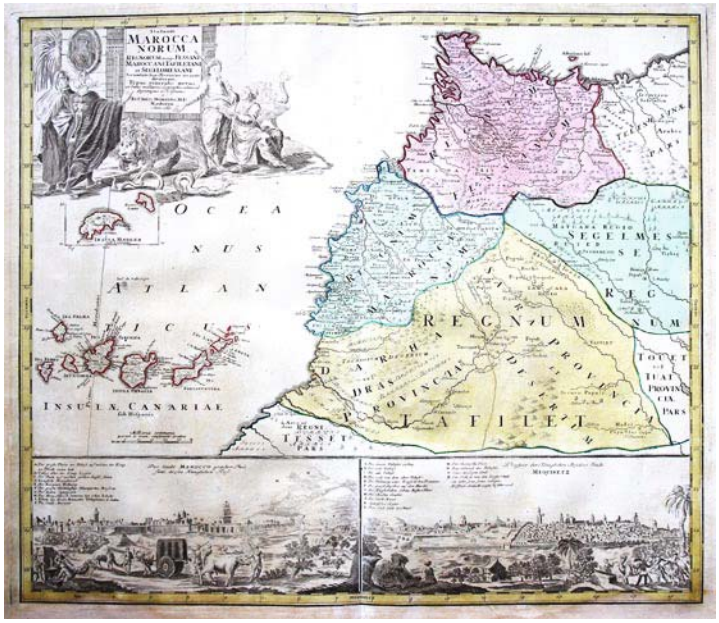
Scotia im Osten, zeigt die heutigen Bundesstaaten New Jersey, New York, Connecticut, New Hampshire, Maine, Massachusetts, Rhode Island und Vermont; mit der üblichen Mittelfalz, unten gering wasserrandig.

**54 Statuum Maroccanorum regnorum nempe Fessani, Maroccani, Tafiletani et Segelomessani Secundum suas Provincias accurate divisorum, Typus generalis novus.** Nürnberg, Homann Erben, 1728. Altkolorierte Kupferstichkarte von J. C. Homann, Bildausschnitt 48 x 56 cm, Blattgr. 63,5 x 54 cm.

€ 350

Sandler, p. 93 (Nr. 13); dekorative Karte von Marokko von Tanger in Norden bis in etwa zur Grenze zu Westsahara im Süden, zeigt auch die Kanarischen Inseln und in einer Insetkarte Madeira und Porto Santo; unterhalb der Karte zwei Ansichten von Marrakesch und Meknes (je 11 x 27 cm); links oben dekorative Titelkartusche, diese etwas flau; mit der üblichen Mittelfalz, etwas gebräunt und unten gering wasserrandig.

**55 Tractus Norwegiae Danicus Magnam Dioeceseos Aggerhusiensis Partem Sistens.** Nürnberg, Homann Erben, 1729. Altkolorierte Kupferstichkarte von J. C. Homann, Bildausschnitt 48 x 55,5 cm,




**54 Homann: Marokko & Kanaren**

**53 Homann: Neuengland**

Blattgr. 54 x 63,5 cm.

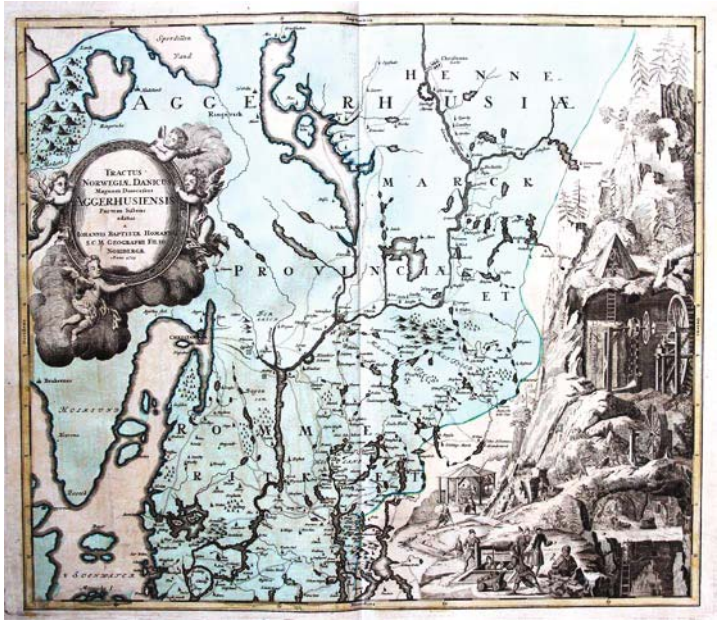
€ 700

Sandler, p 93 (Nr. 16); dekorative Karte der historischen norwegischen Provinz Akershus, zeigt die weitere Umgebung von Oslo, vom Mjosa im Norden bis Moss im Süden; mit großer Bergwerksdarstellung rechts und alegorischer Kartusche links; mit der üblichen Mittelfalz, etwas gebräunt.

**56 Le Duche de Pomeranie divise en ses principales parties dressé sur les memoires les plus nouveaux par le Sr. Sanson. - Le duché de Pomeranie, compris sous le cercle de la Haute Saxe, divisé suivant qu'il est presentement partagé entre la couronne de Suede, et l'eslecteur de Brandebourg, ou sont les duchés de Pomeranie, de Stettin, de Wolgast, de Bardt, de Cassube, et de Vandalie, la Principaute et Isle de Rugen, le Comté de Gutzkow, les Seigneuries de Louwenboch, et de Butow**. Amsterdam, Covens & Mortier, um 1730. Kolorierte Kupfertstichkarte von zwei Platten nach Sanson, Bildausschnitt 54 x 87 cm, Blattgr. 63,5 x 95 cm

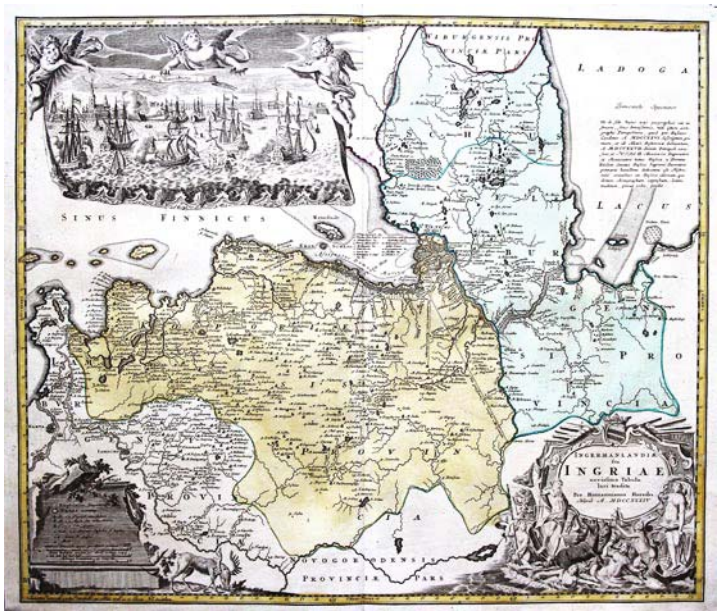
€ 600

Vergl. Pastoureau Jai ID, 34 (Ausgabe 1692); dekorative und großformatige Karte von Pommern, reicht vom Kap Arkona auf Rügen im Norden bis Landsberg an der Warthe [Gorzów Wielkopolski] im Süden, von Rostock im Westen bis Danzig [Gdansk] im Osten, im Zentrum Kolberg [Kolobrzeg]; mit zwei großen dekorativen kolorierten Kartuschen (eine davon mit Jagd- und Fischfangszenen); unterschiedlich gebräunt, mit alter Faltung.



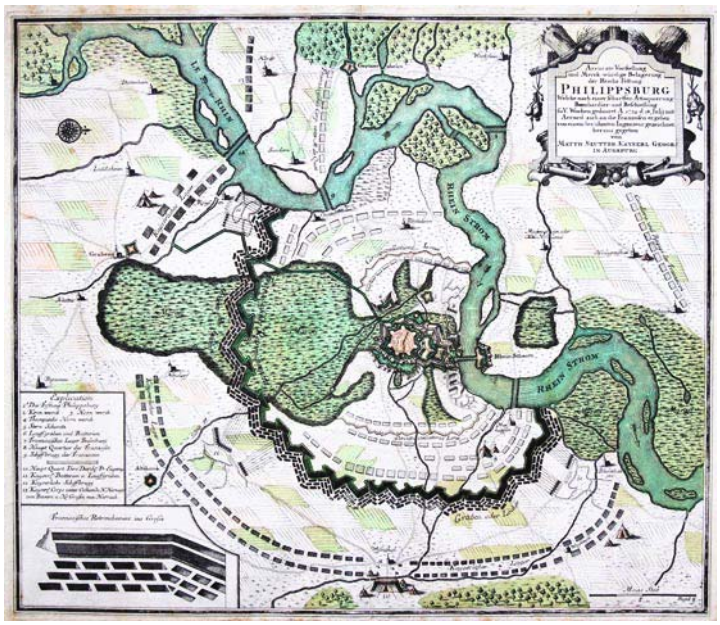

**55 Homann: Akershus**

**56 Jaillot & Covens/Mortier: Pommern**



**58 Homann: Ingermanland/St. Petersburg**

**57 Homann: Sardinien**



**59 Seutter: Philippsburg**

**57 Sardiniae regnum et insula uti per celeberr. P. Coronelli reip. Venete cosmogr. secundum statum hodiernum aeque ac antiquum descripta est:** Nürnberg, Homann Erben, 1734. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Coronelli, Bildausschnitt 57 x 47,5 cm, Blattgr. 54 x 63,5 cm.

€ 550

Sandler, p 124 (Nr. 64); hübsche und gesuchte Karte von Sardinien nach einer Vorlage von V. Coronelli, mit einer kleinen Ansicht von Cagliari aus der Vogelschau; geglättete, kleinere Randläsuren restauriert, sonst von sehr guter Erhaltung.

**58 Ingermanlandiae seu Ingriae novissima Tabula**. Nürnberg, Homann Erben, 1734. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Rostowcew, Bildausschnitt 47 x 55,5 cm, Blattgr. 54 x 63,5 cm.

€ 850

Sandler, p 125 (Nr. 110); hübsche Karte und detailreiche Karte der Umgebung von St. Petersburg, reicht vom Ladogasee im Nordosten bis Narva in Estland im Südwesten; mit Titelkartusche unten rechts und einer Ansicht der Stadt St. Petersburg oben rechts; mit der üblichen Mittelfalz, etwas gebräunt.

**59 Accurate Vorstellung und Merck-würdige Belagerung der Reichs Festung Philippsburg Welche nach einer scharffen Attaquierung, Bombardier- und Beschießung so V. Wochen gedauret. A. 1734, den 18. Julij mit Accord sich an die Franzosen ergeben von einem berühmten Ingenieur gezeichnet**. Augsburg, Seutter, um 1734. Altkolorierte Kupferstichkarte bei M. Seutter, Bildausschnitt 49 x 57,5 cm, Blattgr. 45,5 x 66,5 cm.

€ 500

Sandler, p 10 (Nr. 224). Fauser 10918. Die Belagerung der Festung Philippsburg 1734, Teil des Polnischen Thronfolgekriegs (1733-38) gehört zu den blutigsten der an Belagerungen nicht gerade armen Stadt, Prinz Eugen von Savoyen versuchte erfolglos den Belagerungsring der Franzosen zu sprengen, in Summe waren im Laufe der Kampfhandlungen bis zu 30.000 Todesopfer zu beklagen; die nach Westen orientierte Karte zeigt die nähere Umgebung der Stadt, von Rheinhausen im Norden bis Graben im Süden, von Germersheim im Westen bis Wiesental im Osten, mit Titelkartusche rechts oben und Legende 1-13 sowie Detail der französischen Befestigungen unten links; einige Randläsuren, die Mittelfalz teilweise aufgeplatzt und hinterlegt, etwas knittrig.

**60 Insulae Corsicae accurata chorographia tradita per I. Vogt Capit. S. C. M.** Nürnberg, Homann Erben, 1735. Altkolorierte Kupferstichkarte nach J. Vogt, Bildausschnitt 56 x 49 cm, Blattgr. 54 x 63,5 cm.

€ 350

**60 Homann: Korsika**

Sandler, p 124 (Nr. 65); Cervoni, Image de la Corse, Nr. 58; dekorative Karte von Korsika mit hübscher Titelkartusche oben links; geglättete Mittelfalz, von guter Erhaltung.

**61 Africa Secundum legitimas Proiectionis Stereographicae regulas et iuxta recentissimas relationes et observationes in subsidium vocatis quoque veterum Leonis Africani Nubiensis Geographi et aliorum monumentis et eliminatis fabulosis aliorum designationibus pro praesenti statu ejus aptius exhibita**. Nürnberg, Homann Erben, um 1737. Altkolorierte Kupferstichkarte von J. M. Hase, Bildausschnitt 45,5 x 54 cm, Blattgr. 54 x 63,5 cm.

€ 450

Sandler, p. 126 (Nr. 132); sehr dekorative Karte von Afrika in der seltenen Variante mit dem Kolorit zur Verteilung der Religionen (Christentum: römisch-katholisch, griechisch (orthodox), evangelisch-lutherisch, evangelisch-reformiert; Islam: Schiiten und Sunniten sowie Heidnische Religionen (aus Sicht des Christentums)) nach Angaben des Superintendenten von Stadthagen Eberhard David Hauber; mit der üblichen Mittelfalz, etwas gebräunt und unten gering wasserrandig.

**62 Imperium Turcicum in Europa, Asia et Africa Regiones Proprias, Tributarias, Clientelares sicut et omnes eusdem Beglirbegatus seu Praefecturas Generales exhibens**. Nürnberg, Homann Erben, 1737. Altkolorierte Kupferstichkarte nach G. de l'Isle und J.M. Haas, Bildausschnitt 49 x 58,5 cm, Blattgr. 54 x 62,5 cm.

€ 380

Sandler, p. 135; Hervorragende Karte des Osmanischen Reiches und der Arabischen Halbinsel aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, mit umfangreichen Verbesserungen gegenüber der ersten bei Homann erschienenen Karte des Osmanischen Reiches; ausgezeichneter Abdruck, mit Mittelfalz, diese etwas gebräunt, Ausgabe ohne Privileg

**63 Die Gegend um Nördlingen, genandt das Ries, benebst dem Prospect u. Grundris der K.FR. ReichsSt. Nördlingen. - Tractus Nordlingensis Germ. Ries dicti accurata Descriptio, adjecto Indice, cui Dominium cujusvis loci aliaque Iura competant, illustrata.** Nürnberg, Homann Erben, 1738. Altkolorierte

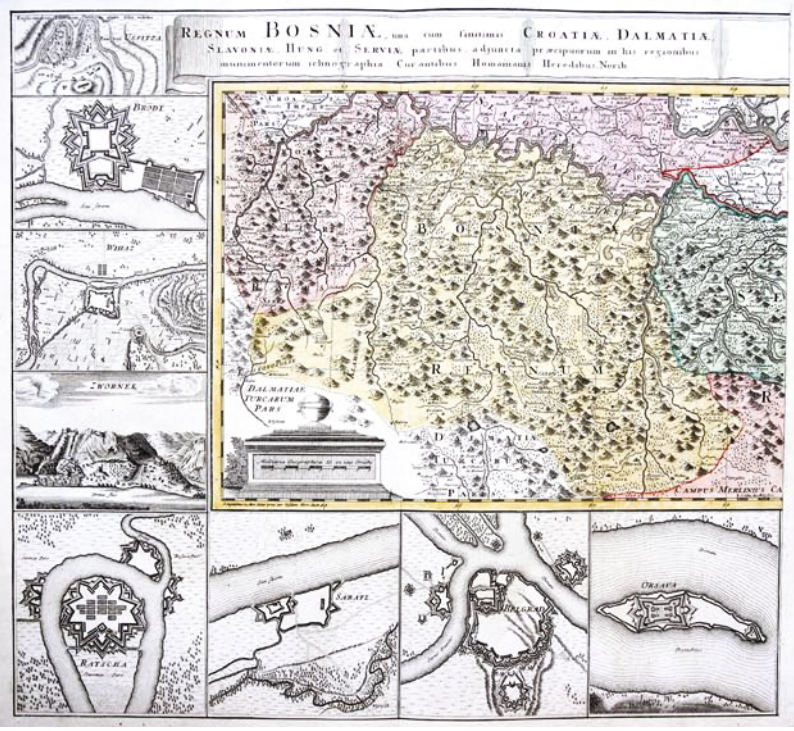
**61 Homann: Afrika**

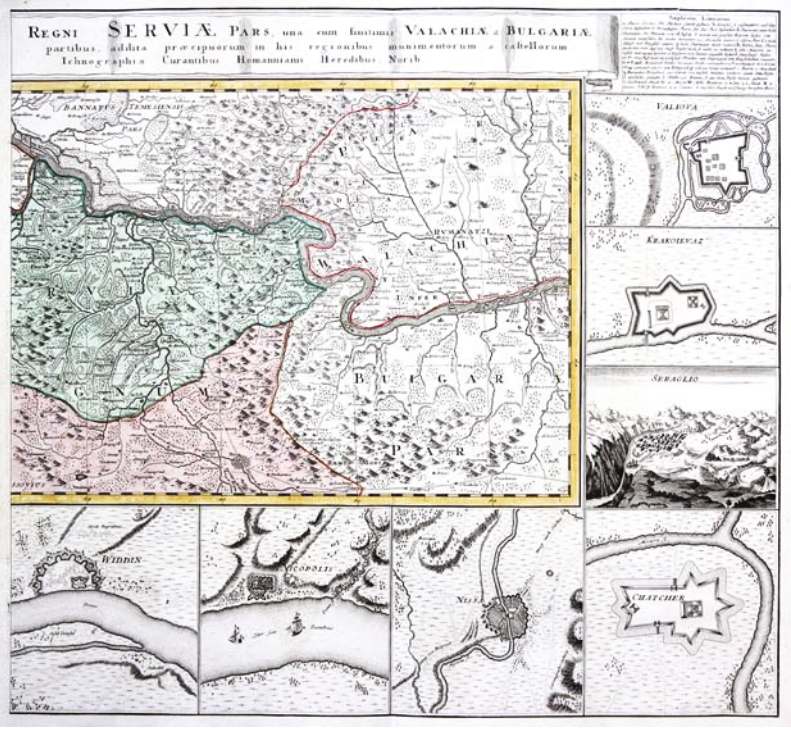
**62 Homann: Türkisches Reich**

**63 Homann: Nördlinger Ries**

Kupferstichkarte nach Hase, Bildausschnitt 47 x 57 cm, Blattgr. 49,5 x 58,5 cm.

€ 600




**64 Homann: Bosnien, Serbien**

Sandler, p 128 (Nr. 86); Hübsche Karte des Nördlinger Ries, reicht von Oettingen im Norden bis Forheim im Süden, von Bopfing im Westen bis Wemding im Osten; unterhalb der Karte dekorative Gesamtansicht (nach Merian) sowie Grundriss der Stadt Nördlingen jeweils mit mehrteiliger Legende, links und rechts der Karte Ortsregister; kleinere Randläsuren restauriert, etwas knapprandig.

**64 Regnum Bosniae, una cum finitimis Croatiae, Dalmatiae, Slavoniae, Hung. et Serviae partibus, adjuncta praecipuorum in his regionibus munimentorum ichnographia. - Regnum Serviae, una cum finitimis Valachiae & Bulgariae partibus, addita praecipuorum in his regionibus munimentorum & castellorum Ichnographia** Nürnberg, Homann Erben, um 1739. altkolorierte Kupferstichkarte von 2 Platten von Johann Friedrich Oettinger, Bildausschnitt je 50,5 x 55 cm, Blattgr. je 53,5 x 62,5 cm.

€ 850

Sandler, p 125 (Nr. 80 und 81); Stopp/L. S. 218; dekorative Karte von Bosnien und Serbien, wohl erstmals um 1739 anläßlich Russisch-Österreichischer Türkenkrieges (1736–1739) herausgegeben; mit Plänen und Befestigungsgrundrissen und Ansichten von Uzice, Slavonski Brod, Zvornik, Raca, Sabac, Beogad, Orsova, Vidin, Nikopol, Nis, Cacak, Sarajevo, Kragujevac und Valjevo; Erläuterungen zum Kriegsgeschehen (A-Z) in rechter oberer Ecke; der Krieg endete für Österreich verlustreich mit dem Frieden von Belgrad; es fehlt wie meist die nur einem kleinen Teil der Auflage beigegebenen zweite Fußleiste mit 10 unkol. Plänen (von 2 Platten) sowie der Kartenüberlappung links mit der nördlichen Dalmatinischen Küste; mit der üblichen Mittelfalz, von guter Erhaltung.

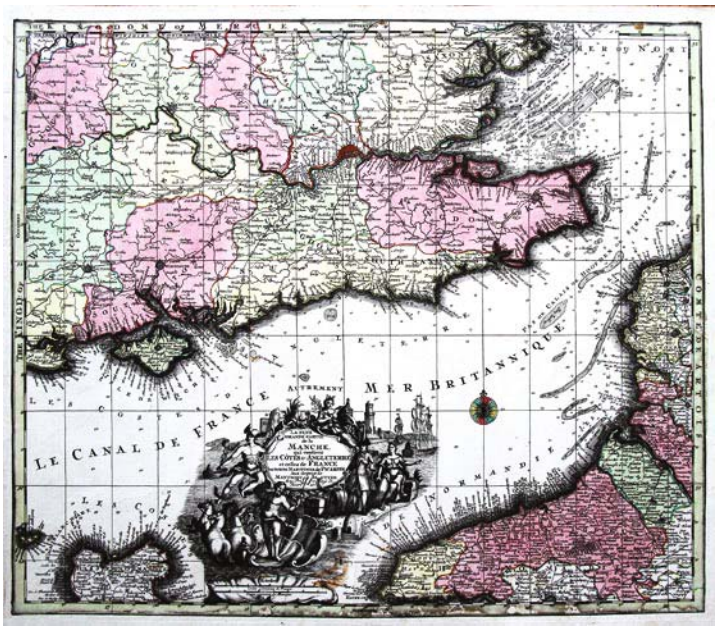
**65 Seutter: Rumänien**

**65 Transylvaniae, Moldaviae, Walachiae, Bulgariae nova et accurata Delineatio, Magnam Partem Hodierni Theatri Bellici ob oculos ponens, opera et sinntibus Augsburg**, Seutter, vor 1740. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 50 x 58 cm, Blattgr. 54,5 x 63,5 cm.

€ 400

Sandler, p. 10 (Nr. 165); hübsche Karte der Fürstentümer am unteren Lauf der Donau: Siebenbürgen, Moldau, Walachei, Bulgarien und den Süden von Bessarabien (Budschak), reicht von Kamjanez-Podilskyj im Norden bis Sophia im Süden, von Smederevo im Westen bis zur dem Donaudelta vorgelagerten Schlangeninsel im Osten, zeigt demnach zur Gänze das heutige Rumänien und Moldawien sowie den Norden von Bulgarien und Teile der Ukraine und Serbiens; breitrandig und gut erhalten.

**66 Homann: Balkan/Mittelmeer**




**67 Seutter: Ärmelkanal**

**66 Imperii Turcici europaei terra, in primis Graecia cum consiniis ad intelligendos scriptores N.T. ceterosque graecos et latinos accommodata, in usum principis iuventutis in heredem nati ducis Brunsvico-Luneburg Caroli Wilhelmi Ferdinandi adornavit.** Nürnberg, Homann Erben, 1741. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Johann Christoph Harenberg, Bildausschnitt 48,5 x 56,5 cm, Blattgr. 54 x 63,5 cm.

€ 260

Sandler, p 125 (Nr. 82); historische Karte des östlichen Mittelmeers, reicht von Wien im Norden bis zum Sinai im Süden, von Karthago im Westen bis zum Toten Meer im Osten, zeigt also auch große Teile Italiens mit sen Inseln Korsika, Sardinien und Sizilien, Malta, den gesamten Balkan, die Ägäis, Zypern sowie Teile des Schwarzen Meers und die Halbinsel Krim; mit der üblichen Mittelfalz, etwas gebräunt.

**67 La plus grande partie de la Manche, qui contient les cotes d'Angleterre et celles de France les bords maritimes de Picardie.** Augsburg, Seutter, nach 1741. Altkolorierter Kupferstich, Bildausschnitt 49 x 57 cm, Blattgr. 51 x 61 cm

€ 350

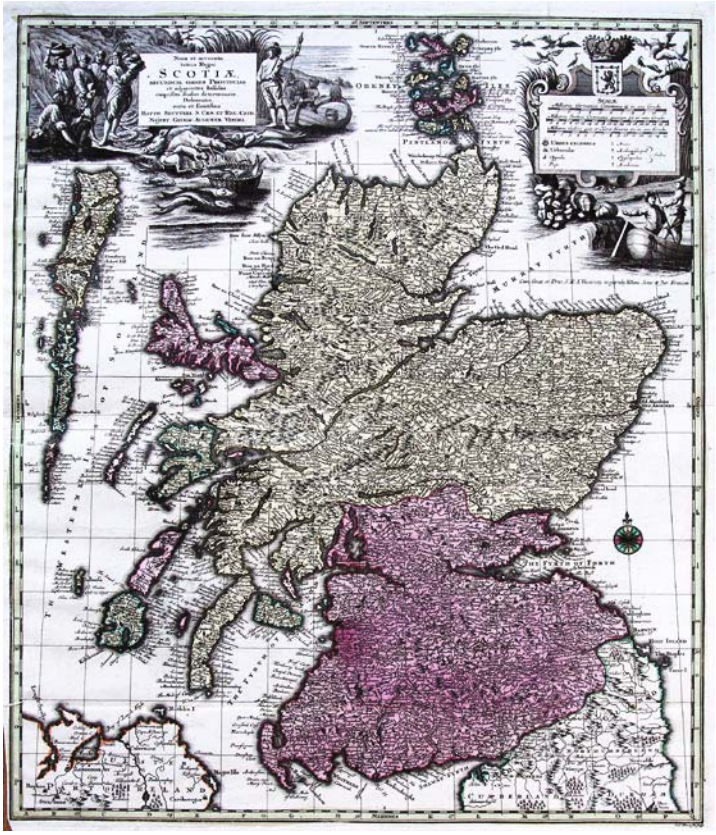
Nicht bei Sandler; sehr dekorative Karte des Ärmelkanals, reicht von der Isle of Wight bis zur Themsemündung und von Cherbourg über Le Havre bis Calais, mit Angabe der Wassertiefen, der Riffs und Sandbänke; zeigt auch den Südosten Englands (bis Oxford und London) sowie Teile der historischen französischen Provinzen Picardie und Normandie; mit großer allegorisch-figürlicher Kartusche; ohne Mittelfalz, das Grün im Rand teils leicht oxidiert, oben links ein Einriss kaum sichtbar hinterlegt.

**68 Nova et accurata totius Regni Scotiae Secundum Omnes Provincias et adjacentes Insulas, exquisito studio determinatae, Delineatio cura et fumtibus**. Ausgburg, Seutter, nach 1741. Altkolorierte Kupferstichkarte von Andreas Silbereisen, Bildausschnitt 57,5 x 49,5 cm, Blattgr. 62 x 55,5 cm

€ 280

Sandler, p 8 (Nr. 21); hübsche Karte von Schottland; Ausgabe mit Privileg; im linken Bereich etwas knittrig, ein kleiner Einriss alt hinterlegt.

**69 Americae Mappa generalis Secundum legitimas projectionis stereographicae regulas relationsque recentissimas et observationes sociorum Acad. reg. scquae Parisiis est aliorumque auctorum nec non secundum mentem D. I. M. Hasii MPP. in partes suas methodicas divisa, nunc concinnata et delineata ab Aug. Gottl. Boehmio.** Nürnberg, Homann Erben, 1746.




**68 Seutter: Schottland**

**69 Homann: Amerika**

Altkolorierte Kupferstichkarte von A. G. Böhme nach J.M. Hase, Bildausschnitt 45,5 x 51,5 cm, Blattgr. 54 x 63,5 cm.

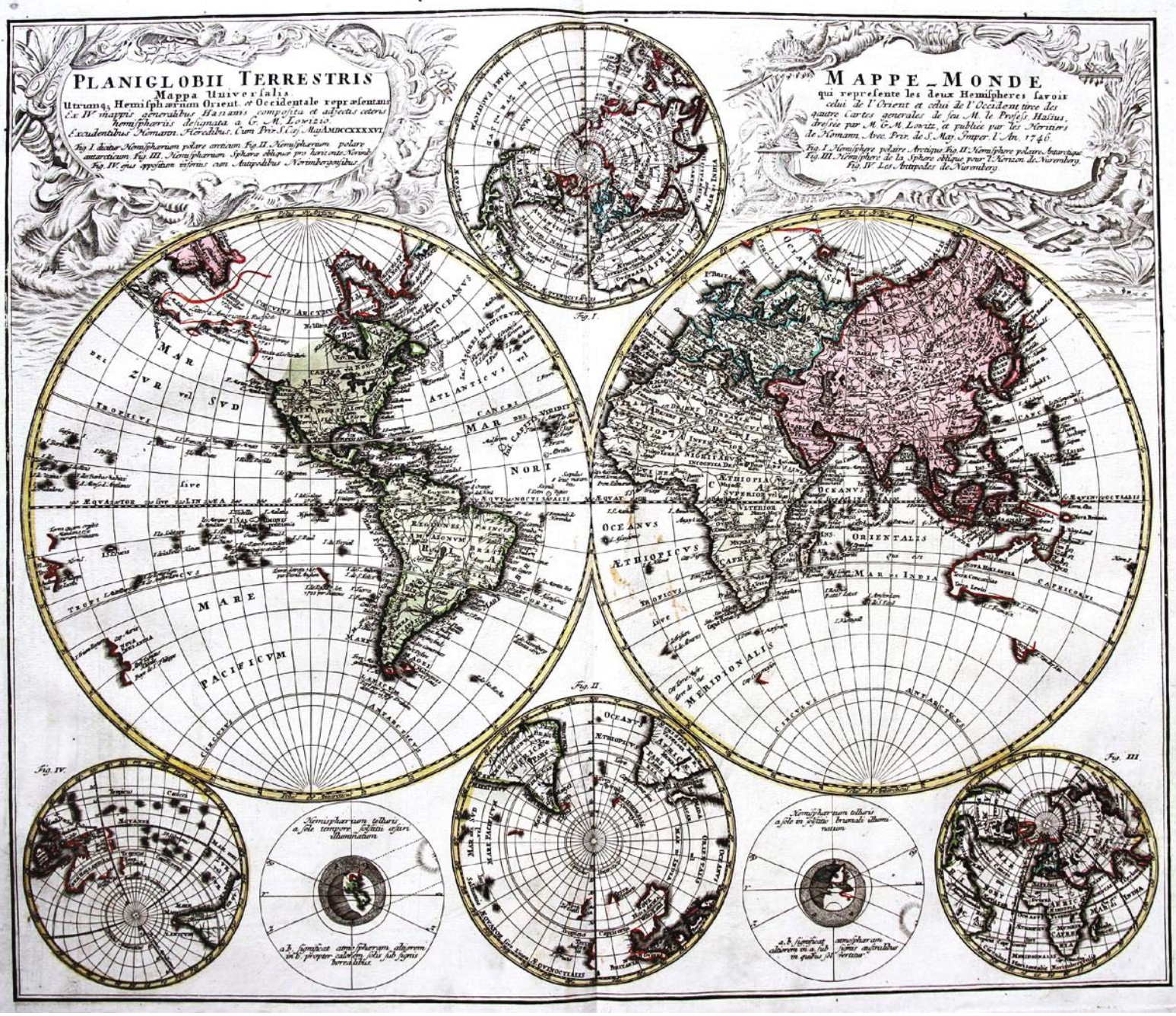
€ 700

Sandler, p. 126 (Nr. 136); dekorative Karte des Amerikanischen Doppelkontinents mit dekorativer Kartusche unten links; mit der üblichen Mittelfalz, etwas gebräunt und unten gering wasserrandig.

**70 Planiglobii Terrestris Mappa Universalis. Utrumq. Hemisphaerium Orient. et Occidentale repraesentans ex IV. mappis generalibus. - Mappe-Monde qui represente les deux Hemispheres**. Nürnberg, Homann Erben, 1746. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Georg Moriz Lowitz und Johann Matthias Hase, Bildausschnitt 45,5 x 54 cm, Blattgr. 54 x 63,5 cm

€ 1400

Sandler, p 123 (Nr. 1); prachtvolle Weltkarte in zwei Hemisphären (Durchmesser 27 cm), mit zwei Nebenkarten in Polprojektion sowie vier weiteren kleineren Karten; Australien, Neuseeland sowie die Westküste von Nordamerika sind nur fragmentarisch




**70 Homann: Weltkarte**

dargestellt; zwei Titelkartuschen oben links und rechts von Fabelwesen gehalten; mit der üblichen Mittelfalz, gering fleckig, gutes Exemplar der gesuchten Karte.

71 **Ducatus Curlandiae juxta Barnikelii Architecti Curici primarii Geometricam Delineationem Geographica Tabula. - Per illustribus, generosissimis magnificis & excellentissimis dominis, dominis dvcatuum Cvrlandiae & Semgalliae quatuor consiliariis supremis tabulam hanc dvcatuum Cvrlandiae & Semgalliae geographicam a Barnikelio architecto mitaviensi rite delineatam humillime.** Nürnberg, Homann Erben, 1747. Altkolorierte Kupferstichkarte von 2 Platten von Tobias Mayer nach Barnickel, Bildausschnitt 49 x 34,5 (Blatt 1) und 49 x 56 cm (Blatt 2), Blattgr. 53,5 x 62,5 cm.

€ 850

Sandler, p 125 (Nr. 105 und 160); dekorative Karte von Kurland (Kurzeme) und Semgallen (Zemgale), reicht von Libau (Liepaja) im Westen bis Dünaburg (Daugavpils) im Osten, im Zentrum Riga; mit zwei Titelkartuschen oben rechts und links, von zwei Platten gedruckt und nicht zusammengesetzt, mit geglätteter Mittelfalz, geringe Randläsuren, sonst tadellos.

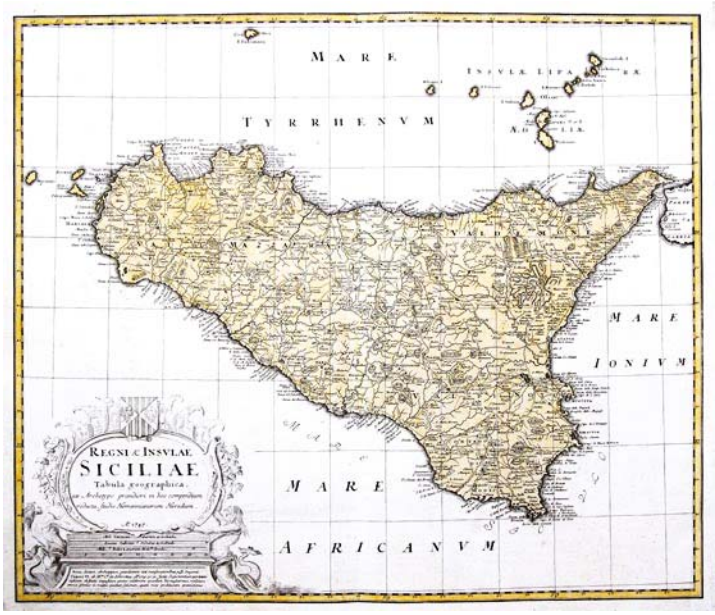
72 **Regni & insulae Siciliae tabula geographica ex archetypo grandiori in compendium redacta**. Nürnberg, Homann Erben, 1747. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Schmettau, Bildausschnitt 46 x 54 cm, Blattgr. 54 x 63,5 cm.

€ 550

Sandler, p 124 (Nr. 63); dekorative Karte von Sizilien, Verkleinerung der um 1721 entstandenen und 1722 im Druck erschienenen Karte von Samuel von Schmettau, zeigt neben Sizilien auch die Liparischen Inseln; mit der üblichen Mittelfalz, gering gebräunt.

**71 Homann: Kurland**

73 **Carte des Indes orientales dessinée suivant les observations les plus recentes, dont le principal est tirée des cartes hydrogra-**




**72 Homann: Sizilien**

**73 Homann: India orientalis**

**phiques de Mr. D'Apres de Mannevillette. - Carte des Indes Orientales I. feuille, dans la quelle on represente les Indes deça la Riviere de Ganges, le Golfe de Bengale, Siam, Malacca, Sumatra. - 2de feuille, qui comprend les Isles de Sonde, l'Archipel des Philippines, & les Isles Moluques**. Nürnberg, Homann Erben, 1748. Altkolorierte Kupferstichkarte von Tobias Mayer nach Jean Baptiste Nicolas Denis d'Mannevillette von 2 Platten, Bildausschnitt je 50 x 42,5 cm, zusammen 50 x 85 cm, Blattgr. je 54 x 63,5 cm.

€ 800

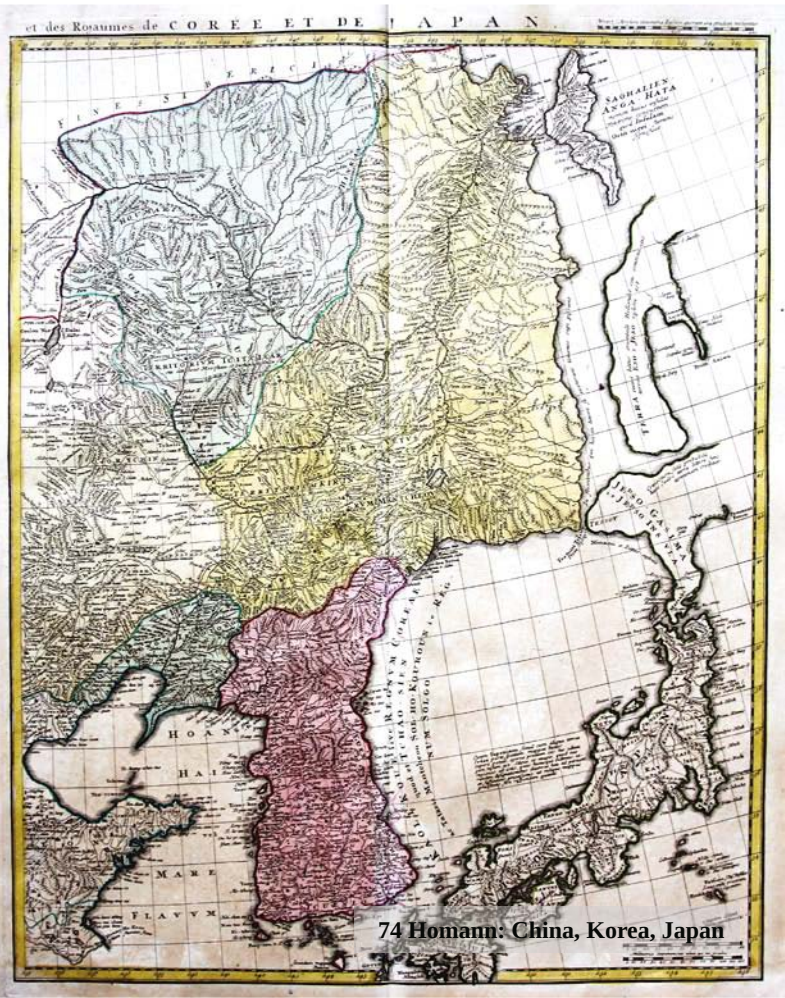
Sandler, p. 126 (Nr. 126 und 127); sehr dekorative Karte von Süd- und Südost-Asien, von der Mündung des Indus und den Malediven im Westen bis zu den Marianen und Neuguinea im Osten zeigt die Karte Indien, Sri Lanka, Myanmar, Thailand, Laos, Vietnam, Malaysia, Indonesien und die Philippinen sowie Teile von China und den Norden Australiens; mit Titelkartusche unten links samt Widmung an Wilhelm Carl Heinrich Friso, als Wilhelm IV. Fürst von Oranien und Nassau, zwischen 1747 und 1751 Erbstatthalter der Vereinigten Provinzen der Niederlande; mit der üblichen Mittelfalz, gebräunt und unten gering wasserrandig.

**74 Tatariae sinensis mappa geographica ex tabulis specialibus RR. P. P. Iesuitarum nec non relationibus R. P. Gerbillon per Dom. d'Anville geographum parisiensem primum A° 1732. nunc secundum LL. projectionis stereographicae in usum translationis germanicae historiae sinen. haldianae descripta. - Carte generale de la Tatarie chinoise et des rojaumes de Corée et de Iapan.** Nürnberg, Homann Erben, 1749. Altkolorierte Kupferstichkarte von Tobias Mayer nach R.P. Gerbillon und Jean-Baptiste Bourguignon d'Anville von 2 Platten, Bildausschnitt je 49,5 x 39,5 cm, zusammen 49,5 x 79 cm, Blattgr. je 54 x 63,5 cm.

€ 1000

Sandler, p 126 (Nr. 123 und 124); dekorative und seltene Karte des Nordens von China von der Wüste Gobi bis zur Mandschurei, zeigt auch die Halbinsel Korea und Japan sowie die angrenzenden Regionen von Russland; mit der üblichen Mittelfalz, zwei Blatt nicht zusammengesetzt, etwas gebräunt und unten gering wasserrandig.

**75 Sinus Finnici delineatio geographica ex quam plurimis subsidiis novissimis stereographice tradita per D.m Tobiam**




**74 Homann: China, Korea, Japan**

**75 Homan: Finnischer Meerbusen**

**76 Homann: Kanada**

**Maijerum, professorem matheseos goettingensem. - Partie occidentale du golfe de Finnland, ou sunt representées les cotes d'Upland et de Finland, de meme les isles Aland, Oesel, Dago etc. - Partie orientale du golfe de Finnland**. Nürnberg, Homann Erben, 1751. Altkolorierte Kupferstichkarte von 2 Platten vonTobias Mayer, Bildausschnitt je 45,5 x 41 cm, Blattgr. je 53,5 x 62,5 cm.

€ 980

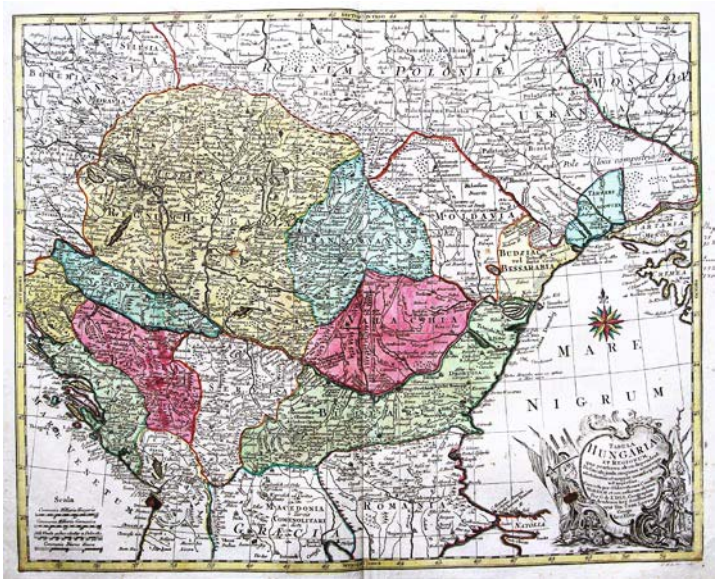
Sandler, p 125 (Nr. 90 und 91); seltene und detailreiche Karte des Finnischen Meerbusens, reicht von Stockholm und Upland im Westen bis Ingermanland, St. Petersburg und Teilen des Ladogasees im Osten, zeigt Aaland und die Moonsund-Inseln (Dagö/Hiiumaa, Ösel/Saaremaa, Moon/Muhu), den Süden Finnlands und große Teile Estlands; Blatt 2 etwas gebräunt, sonst von sehr guter Erhaltung, mit geglätteter Mittelfalz.

**76 Partie orientale de la Nouvelle France ou du Canada par Mr. Bellin ingenieur du roy et de la marine. Pour seruir à l'intelligence des affaires et de l'etat present en Amerique communiqueé au public.** Nürnberg, Homann Erben, 1755. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Bellin, Bildausschnitt 43 x 54 cm, Blattgr. 54 x 63,5 cm.

€ 600

Sandler, p. 126 (Nr. 145); dekorative Karte des Ostens von Kanada, reicht vom Hudson Bay im Norden bis zum Cape Cod und Boston im Süden, vom Lake Ontario im Westen bis St. John's auf Neufundland im Osten, zeigt demnach neben den Kanadischen Provinzen New Brunswick, Neufundland und Labrador, Nova Scotia, Prince Edward Island und Québec auch die Neuenglandstaaten New Hampshire, Maine, Massachusetts und Vermont.; geglättete Mittelfalz, von guter Erahltung.

**77 Tabula Hungaria Et Regionum, quae praterea ab ea dependent, Delineata juxta magnum numerum annotationum et mappas manuscriptas vel impreßas, Correcta per Observationes Comitis Marcilii et non nullorum aliorum, Per Guilliel-**

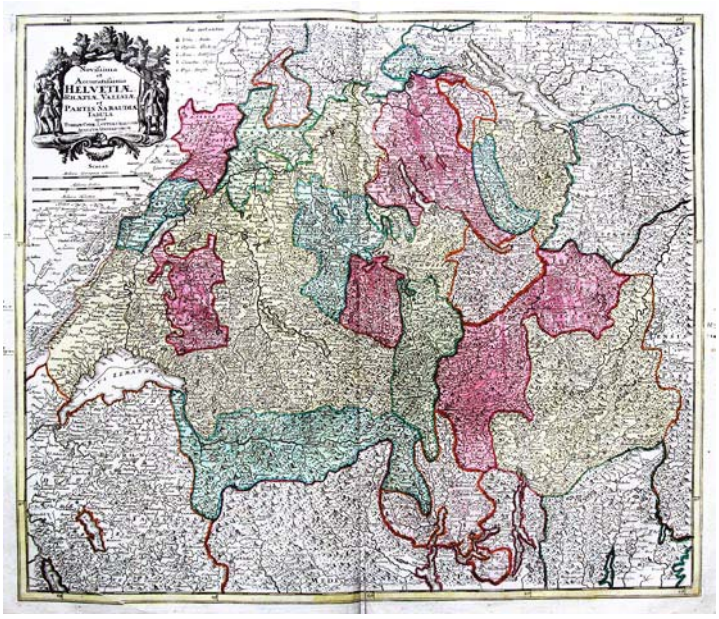



**77 Lotter: Ungarn**

**mum De l‘ Isle, Geographum Academiae Reg: Scientiarum.** Augsburg, Lotter, nach 1760. Altkolorierte Kupferstichkarte von G.F. Lotter nach G. de l‘Isle, Bildausschnitt 47 x 58,5 cm, Blattgr. 54 x 67 cm.

€ 400

Szántai, Atlas Hungaricus, Lotter 1; Ulbrich, Allg. Bibliographie des Burgenlandes, VIII/1410; Ritter, Die Welt aus Augsburg. Landkarten von Tobias Conrad Lotter und seinen Nachfolgern, p 49; eine der wenigen Karten die T.C. Lotter aus dem Bestand von J.F. Probst (und seinem Vorgänger Jeremias Wolff) übernommen hat, reicht von Oppeln im Norden bis Saloniki im Süden, von Rijeka im Westen bis zur Krim im Osten und zeigt somit neben dem eigentlichen Ungarn auch Kroatien, Slawonien, Bosnien, Serbien, Bulgarien, Nordgriechenland, Teile Albaniens, den europäischen Teil der Türkei, die Walachei, Siebenbürgen, Moldawien, Bessarabien sowie Teile Polens und der Ukraine; bei ihrem Erscheinen um 1760 war die Karte mindestens 50 Jahre veraltet, da die Platte vor 1707 von M. Seutter zum ersten Mal gestochen wurde und für diesen Zustand lediglich die Kartusche neu von G.F. Lotter in das Kartenbild eingefügt wurde; etwas fleckig, mit Anmerkungen von alter Hand am rechten Bildrand.

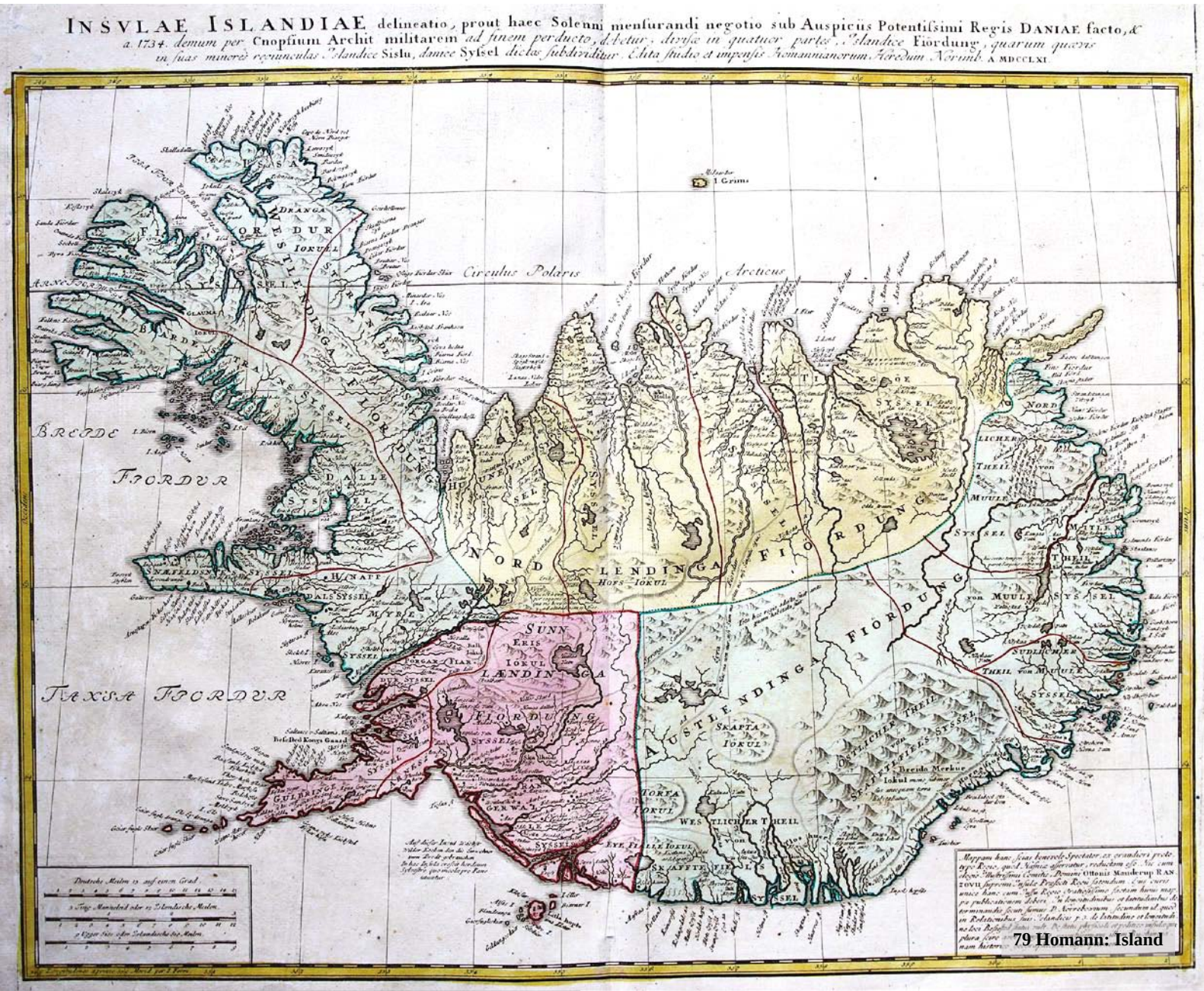


**78 Lotter : Schweiz**

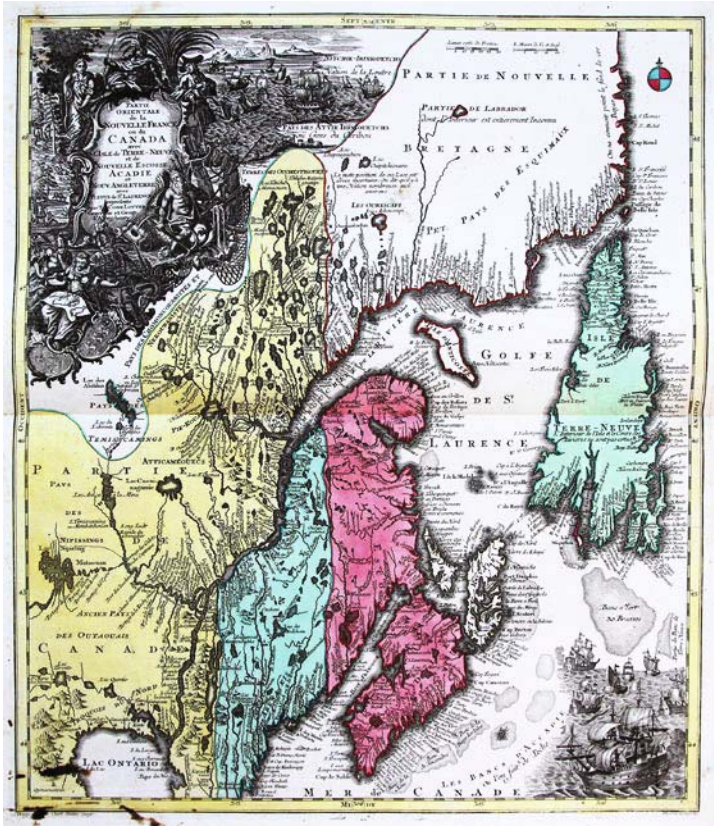
**78 Novissima et Accuratissima Helvetiae, Rhaetiae, Valesiae, et Partis Sabaudiae Tabula**. Augsburg, Lotter, nach 1760. Altkolorierte Kupferstichkarte von T.C. Lotter, Bildausschnitt 48,5 x 57 cm, Blattgr. 54 x 67 cm.

€ 350

Blumer, Bibliographie der Gesamtkarten der Schweiz, 217; Ritter, Die Welt aus Augsburg. Landkarten von Tobias Conrad Lotter und seinen Nachfolgern, p 49; dekorative Karte der Schweiz, reicht vom Bodensee im Nordosten bis zum Lago Maggiore im Süden, zeigt demnach neben der Schweiz auch Liechtenstein, Teile Noritaliens und Süddeutschlands sowie fast zur Gänze Vorarlberg; eine der wenigen Karten die T.C. Lotter aus dem Bestand von J.F. Probst (und seinem Vorgänger Jeremias Wolff) übernommen hat, bei ihrem Erscheinen um 1760 war die Karte mindestens 50 Jahre veraltet, da sie in unveränderter Form zum ersten Mal um 1710 bei Wolff erschienen war; mit Anmerkungen von alter Hand links und




**79 Homann: Island**




**80 Lotter: Kanada**

**82 Santini: Istrien**

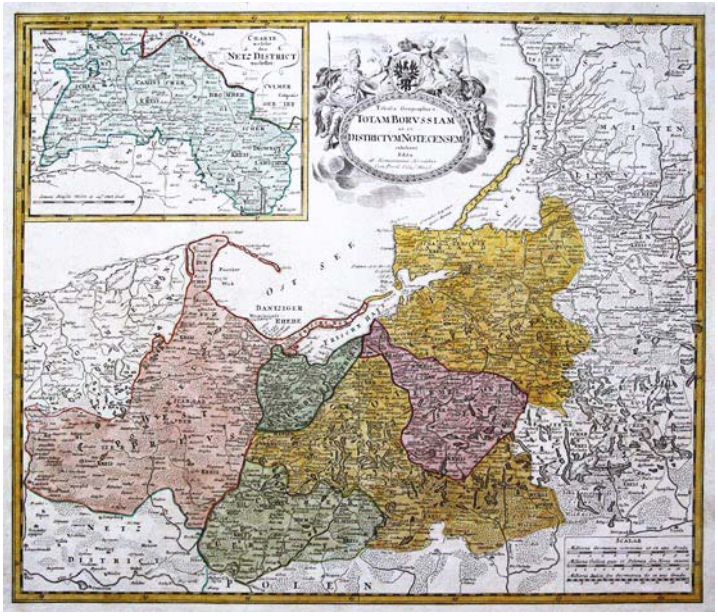
rechts der Darstellung, mit der üblichen Mittelfalz, diese ca. 7 cm im unteren Rand eingerissen.

**79 Insulae Islandiae delineatio prout haec solenni mensurandi negotio sub auspiciis potentissimi regis Daniae facto, & a. 1734 demum per Cnopfium archit. militarem ad finem perducto, debetur, divisae in quatuor partes, islandice Fiördung, quarum quaevis in suas minores regiunculas islandice Sislu, danice Syssel dictas subdividitur.** Nürnberg, Homann Erben, 1761. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Th. H. Knoff und O. Ranzow, Bildausschnitt 48 x 55,5 cm, Blattgr. 54 x 63,5 cm.

€ 600

Sandler, p 125 (Nr. 99); Dreyer-Eimbcke, Island, Grönland und das nördliche Eismeer im Bild der Kartographie, p 114: „Die kartographischen Leistungen von Magnus Arason und Knoff waren ein Markstein in der isländischen Kartengeschichte"; detailreiche und dekorative Karte Karte von Island; mit der üblichen Mittelfalz, etwas gebräunt.

**80 Partie Orientale de la Nouvelle France ou du Canada avec l'Isle de Terre-Neuve et de Nouvelle Ecosse, Acadie et Nouv.**




**81 Homann: Preußen**

**Angleterre avec Fleuve de St. Laurence.** Augsburg, Lotter, nach 1762. Altkolorierte Kupferstichkarte von T.C. Lotter nach A.C. Seutter, Bildausschnitt 49 x 57 cm, Blattgr. 53,5 x 66 cm.

€ 650

Ritter, Die Welt aus Augsburg. Landkarten von Tobias Conrad Lotter und seinen Nachfolgern, p 39 (Ausgabe bei Seutter) und 46 (Ausgabe bei Lotter); kuriose Karte des Ostens von Kanada, reicht vom Ontariosee im Westen bis Labrador im Nordosten, zeigt auch Neufundland, Nova Scotia sowie Teile der US Bundesstaaten Vermont und Maine; mit dekorativer Titelkartusche oben rechts; etwas fleckig (vor allem links unten einige Tintenflecken), sonst gutes Exemplar.

**81 Tabula geographica, totam Borussiam ut et districtum Notecensem exhibens**. Nürnberg, Homann Erben, nach 1772. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 47,5 x 5,5 cm, Blattgr. 53,5 x 62,5 cm.

€ 380

Vergl. Sandler, p 125 (Nr. 100, allerdings die frühe, vor 1712 verfasste Karte von Preußen); Jäger, Ostpreussen, 193. Insetkarte oben links: „Charte welche den Netz District vorstellet"; zeigt Ost- und Westpreußen sowie den Netzdistrikt nach der ersten Polnischen Teilung; tadellos.

**82 Nouvelle Carte de l'Istrie Suivant le Plan dressé sur les lieux.** Venedig, Santini, 1780. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 45,5 x 56 cm, Blattgr. 52,5 x 71,5 cm.

€ 480

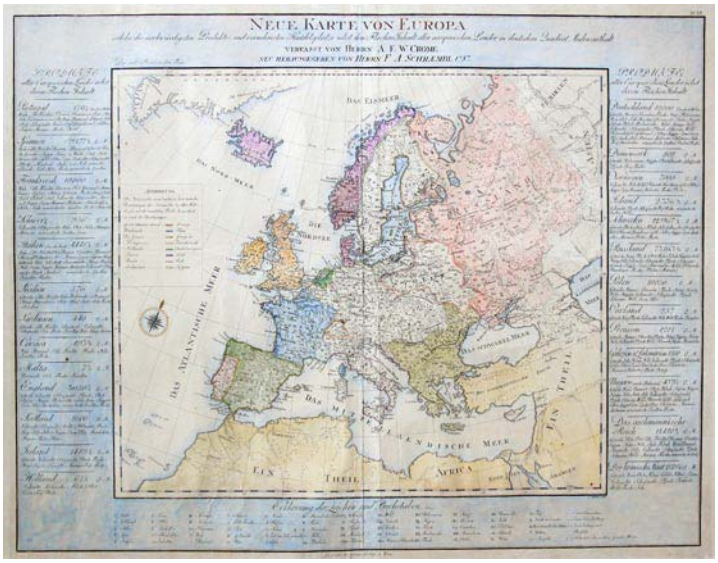
Dekorative Karte der Halbinsel Istrien, reicht von Triest im Norden bis Pula im Süden, von Citta Nova (Novigrad) im Westen bis Rijeka im Osten, das Grenzkolorit unterteilt die Halbinsel in den Venetianischen und den Österreichischen Teil; breitrandig und sehr gut erhalten.

**83 Neue Karte von Europa welche die merkwürdigsten Produkte und vornehmsten Handelsplätze nebst dem Flaechen-Inhalt aller europaeischen Laender in deutschen Quadrat Meilen enthaelt**. Wien, Schalbacher bzw. Schraembl, 1787. Kolorierte Kupferstichkarte von I. Adam nach A.F.W. Crome, Bildausschnitt (nur Karte) 44 x 50,5 cm, Blattgr. (mit Legende) 54,5 x 70,5 cm.

€ 320

Atlantes Austriaci Schal / Schr A 33; aus F. A. Schraembl: Allgemeiner grosser Atlas. Dekorative und außergewöhnliche sogenannte Produktenkarte von Europa mit dem Gebietsstand nach der ersten Polnischen Teilung; Karte vor allem auf der Rückseite fleckig, etwas knittrig, mit Mittelfalz, Kolorit nicht zeitgemäß

**84 Zeitungs Comptoir: Belgrad**




**83 Schrämbl/Crome: Europa**

**84 Plan von Belgrad und Pantschowa, Semlin nebst denen umliegenden Gegenden.** Bayreuth, Zeitungs Comptoir, 1788. Altkolorierte Kupferstichkarte von 2 Platten, Bildausschnitt 25,5 x 40,5 cm (Plan) und 6,5 x 39,5 (Grundrisse), Blattgr. 42 x 50 cm.

€ 850

Seltene Karte anlässlich des Russisch-Österreichischer Türkenkrieg (1787–1792) spätestens 1788 nach der Seeschlachten von Liman vom Zeitungs-Comptoir in Bayreuth herausgegeben; der obere Teil des Blattes zeigt eine Umgebungskarte von Belgrad von Zemun im Westen bis Pancevo im Osten, mit Legende 1-14; im unteren teil des Blattes von separater Platte gedruckter Streifen mit 5 Grundrissen: Banja Luka und Zvornik in Bosnien, Bender in Bessarabien (heute Moldawien bzw. Transnistrien), die Mündung des Dnepr-Bug-Liman mit Otschakiw (Karl Heinrich von Nassau-Siegen siegte im Juni 1788 fast vollständig gegen eine weit überlegene türkische Flotte) und Nis in Serbien; das Kolorit etwas verblaßt, fleckig, zweifach gefaltet, verso Montagereste.

**85 Europa Secundum legitimas Projectionis Stereographicae regulas et juxta recentissimas observationes aeque ac relationes adhibitis.** Nürnberg, Homann Erben, 1789. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Johann Matthias Hase, Bildausschnitt 45,5 x 52,5 cm, Blattgr. 54 x 63,5 cm

€ 500

**85 Homann: Europa**

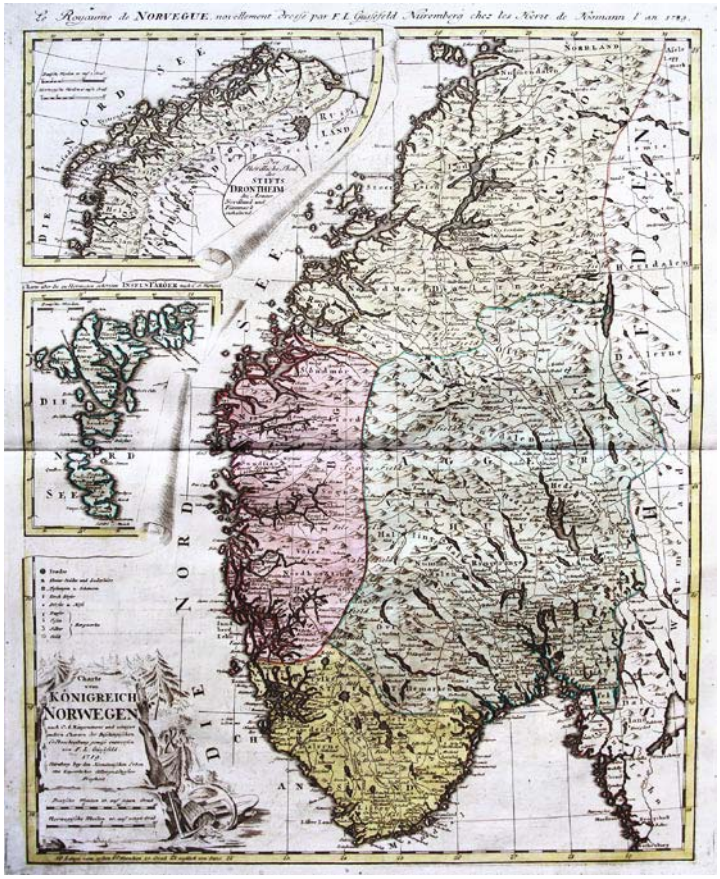
**87 Homann: Italien**

Sandler, p 123 (Nr. 3). Seltene 1789 berichtigte Ausgabe der ab 1743 vom Homann Verlag herausgegebenen Karte von Europa, im Vergleich zu den frühen Ausgaben zeigt die Karte Polen nach der ersten Teilung und die Annexion der Krim durch Russland; mit der üblichen Mittelfalz, diese unten ca. 4 cm eingerissen, etwas gebräunt.

**86 Charte vom Koenigreich Norwegen nach O.A. Wangensteens und einigen andern Charten der Büschingischen Erdbeschreibung gemäss entworfen. - Le Royaume de Norvegue, novellement dressé.** Nürnberg, Homann Erben, 1789. Altkolorierte Kupferstichkarte von F.L. Güssefeld nach O.A. Wangensteen und C.G. Mengel, Bildausschnitt 48,5 x 55 cm, Blattgr. 54 x 63,5 cm.

€ 450

Vergl. Sandler, p 125 (Nr. 93, allerdings die alte vor 1712 verfasste Karte von Norwegen); detailreiche Karte von Norwegen mit




**86 Homann: Norwegen**

zwei Nebenkarten: „Der nördliche Theil des Stifts Drontheim die Aemter Nordland und Finnmark enthaltend“ sowie „Charte über die zu Norwegen gehörigen Inseln Faeroeer nach C. G. Mengel“; mit der üblichen Mittelfalz, etwas gebräunt.

**87 Italia in suos Status divisa ex d‘Anvilliano Rizzi Zannonioque prototypis desumta**. Nürnberg, Homann Erben, 1790. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Jean-Baptiste Bourguignon d‘Anville und G.A. Rizzi Zannoni, Bildausschnitt 58,5 x 45 cm, Blattgr. 63,5 x 54 cm.

€ 350

Vergl. Sandler, p 125 (Nr. 43, allerdings die alte 1742 verfasste Karte nach de l‘Isle); dekorative Karte von ganz Italien mit den Inseln Sizilien, Sardinien und Korsika sowie Malta und großer Teile von Dalmatien und Istrien; geglättete und etwas restaurierte Mittelfalz, von guter Erhaltung.

**88 I governi della Russia che sono all‘intorno di Pietroburgo con alcuni paesi circonvicini.** Siena, Pazzini Carli, um 1790. Altkolorierter Kupferstich von Agostino Costa, Bildausschnitt 23 x 30,5 cm, Blattgr. 29,5 x 40 cm.

€ 250

Tooley‘s Dictionary of Mapmakers, Rev. Ed. III, p. 392. Hübsche Karte von Curland, Liefland, Estland, Ingria und den angrenzenden Russischen Provinzen, zeigt auch die bei der ersten Polnischen Teilung von Russland erworbene Provinz Polock und den Süden Finnlands; selten, wie alle Karten aus Pazzini Carlis Atlas „Atlante Geografico“; von guter Erhaltung.

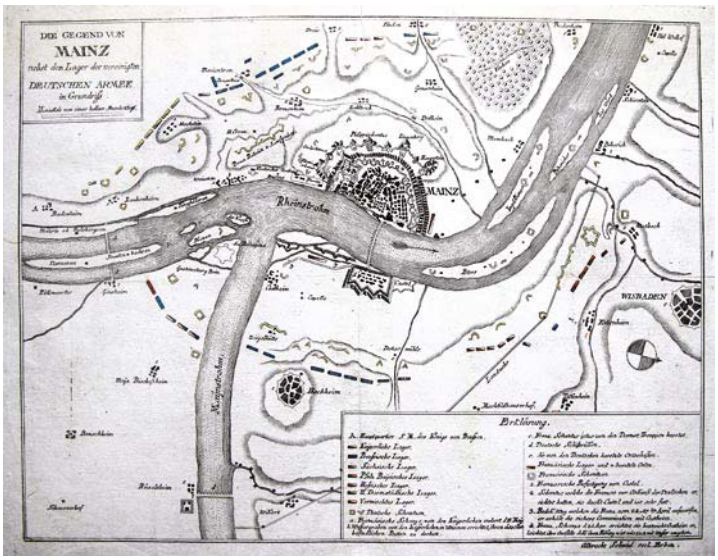
**89 Charte von Asien nach den bewährtesten astronomischen Beobachtungen, den neuesten Reisen, und den vorzüglichsten Charten, insonderheit aber der Geographie des Hrn. I. C. Gatterers gemäss stereographisch entworfen.** Nürnberg, Homann Erben, 1793. Altkol. Kupferstichkarte von F.L. Güssefeld nach J.C. Gatterer, Bildausschnitt 47,5 x 57 cm, Blattgr. 54 x 63,5 cm.

€ 300

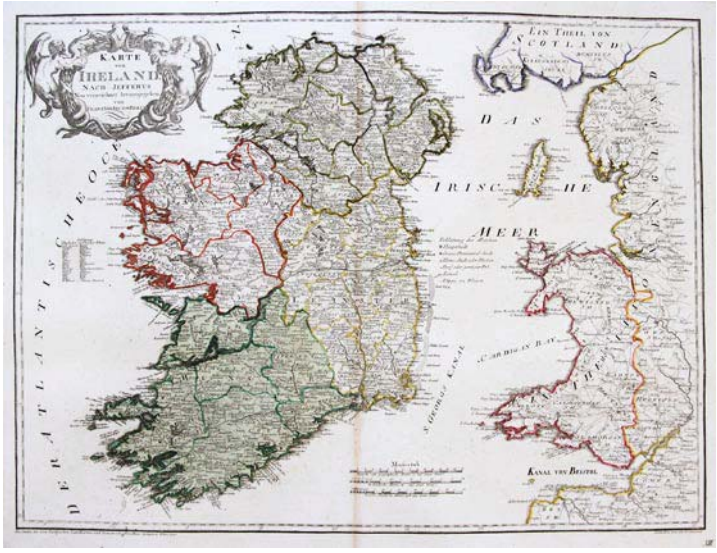
Vergl. Sandler, p 125 (Nr. 112, allerdings die alte 1744 verfasste Karte von Böhme nach Hase); dekorative Karte von ganz Asien,

**88 Pazzini Carli: St. Petersburg**

**89 Homann: Asien**




**90 Schmid: Mainz Umgebung**




**91 Reilly: Irland**

**92 KIC: Mähren**

von Anatolien, dem Nahen Osten und Arabien über Indien und China bis Japan, den Philippinen und Indonesien; mit der üblichen Mittelfalz, unterschiedlich gebräunt.

**90** **Die Gegend von Mainz nebst dem Lager der vereinigten Deutschen Armee im Grundriss**. Augsburg, Albrecht Schmid seel. Erben, 1793. Kupferstichkarte mit kolorierten Truppenstellungen, Bildausschnitt 29,5 x 39 cm, Blattgr. 37 x 47 cm.

€ 250

Dekorative westorientierte Karte der Umgebung von Mainz mit den Truppenstellungen anlässlich der Belagerung im ersten Koalitionskrieg, reicht von Wiesbaden im Norden bis Bodenheim im Süden, von Finthen im Westen bis Rüsselsheim im Osten; alte Faltung geglättet, selten.

**91** **Karte von Ireland**. Wien, Reilly, 1795. Altkolorierte Kupferstichkarte von K. Ponheimer nach Jefferys, Bildausschnitt 47,5 x 64 cm, Blattgr. 61,5 x 83 cm.

€ 380

Atlantes Austriaci Rei D/XIII; hübsche großformatige Karte von Irland, zeigt auch die Irische See, die Westküste Schottlands und Englands sowie Wales; mit der üblichen Mittelfalz, diese gering leimschattig, gering fleckig, sonst tadellos.

**92** **Charte von Maehren und dem Oesterreichischen Antheile von Schlesien**. Wien, Kunst- und Industrie Comptoir, 1802. Altkolorierte Kupferstichkarte von Jos. Stöber, Bildausschnitt 47 x 57 cm, Blattgr. 57 x 72,5 cm

€ 320

Atlantes Austriaci KIC A 8; Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, KIC 1/8; schöne Inselkarte von Mähren und österreichisch Schlesien; breite weiße Ränder, gering fleckig, sonst tadellos.

**94 Homann: Österreich-Ungarn**

**93 Allgemeine Charte der Österreichischen Monarchie zur Übersicht der neuesten Begraenzung und Eintheilung, mit den Nebenlaendern des österreichischen Hauses in Deutschland**. Wien, Kunst und Industrie Comptoir, 1803. Altkolorierte Kupferstichkarte von F. Reisser, Bildausschnitt 47,5 x 57,5 cm, Blattgr. 57 x 72,5 cm.

€ 380

Atlantes Austriaci KIC A, 2; Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, KIC 1/2. Erste Ausgabe der Karte der Österreichisch-Ungarischen Monarchie mit dem Gebietsstand nach dem Frieden von Campo Formio und dem damit verbundenen Gebietsgewinn Venetiens und der Bucht von Kotor, im Jahre 1806 erschien eine zweite Auflage mit dem Gebietsstand nach dem Frieden von Pressburg; gering fleckig, sonst tadellos.

**93 Kindermann: Österr.-Ungar. Monarchie**

**94 Charte der Österreichischen Monarchie**. Nürnberg, Homann Erben, 1806. Altkolorierter Kupferstich von P.H. Mossner nach Conrad Mannert, Bildausschnitt 48,5 x 64,5 cm, Blattgr. 55,5 x 65 cm.

€ 360

Seltene und gesuchte Karte des Kaiserrtums Österreich nach dem Pressburger Frieden 1805, also nach dem Verlust von Tirol und Vorarlberg, der Gebiete in Vorderösterreich, Venetien, Istrien und Cattaro; der Stich von Mossner ist mit 1805 datiert und wohl vor dem Friedensschluss entstanden, so sind die verlorenen Gebiete im Gegensatz den den angrenzenden Ländern exakt eingezeichnet, nur das Kolorit macht sie als nicht mehr zu Österreich gehörend kenntlich; erste Ausgabe der Karte, weitere erschienen 1816 und 1822; in der Mittelfalz mehrere kleine Bildverluste durch verklebungen, rechts unten ein Wasserrand, knapprandig.

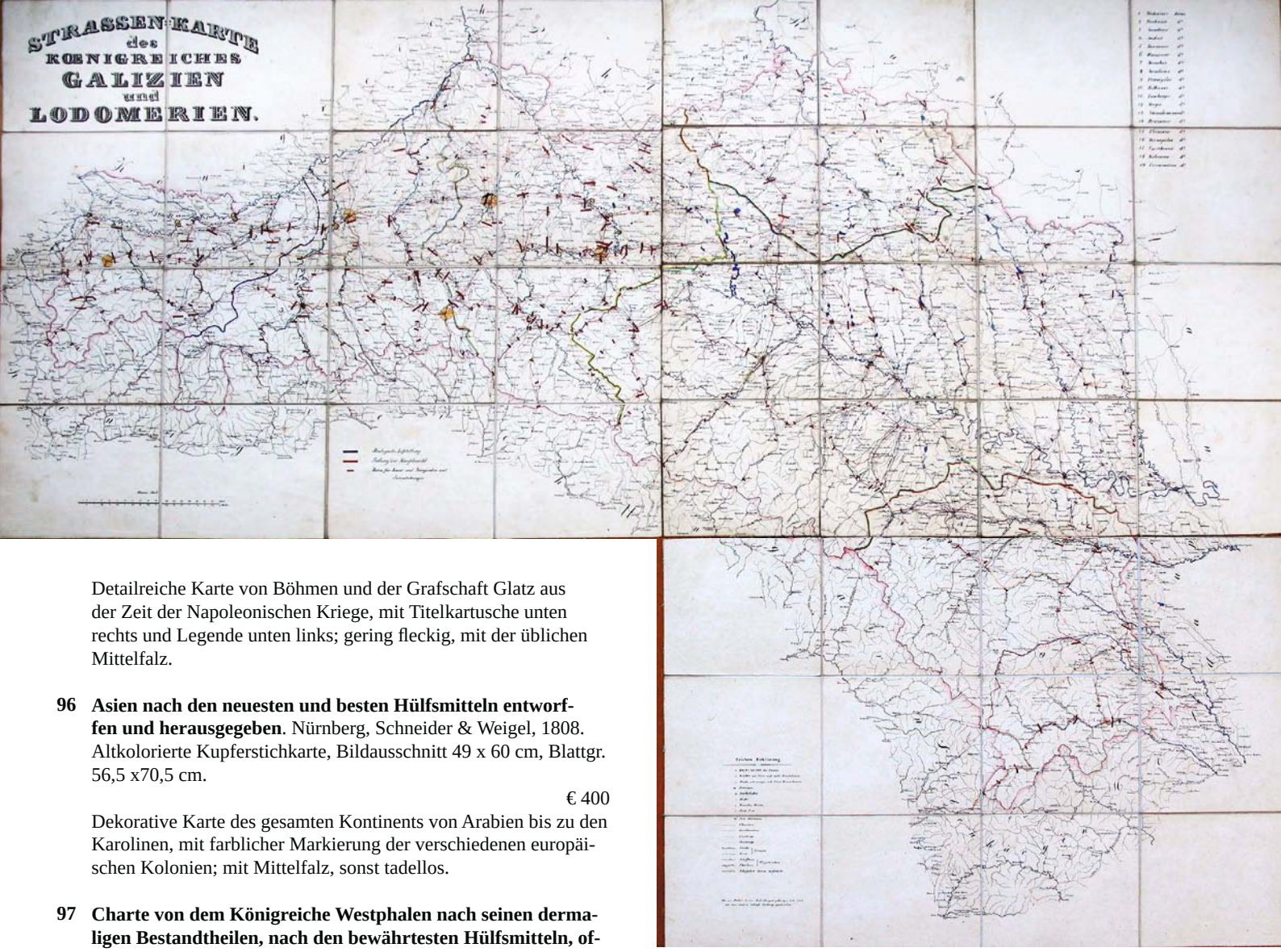
**95 Karte vom Königreich Böheim nach den zuverlässigsten Hülfsmitteln entworfen, und nach den astronomischen Ortsbestimmungen des herrn Canonicus David berichtigt.** Nürnberg, Schneider & Weigel, 1806. Altkolorierte Kupferstichkarte von D.F. Sotzmann, Bildausschnitt 53,5 x 70,5 cm, Blattgr. 57 x 73 cm.

€ 250

97 Güssefeld: Kgr. Westfalen

95 Sotzmann: Böhmen

96 Schneider & Weigel: Asien




99 Strassen=Karte von Galizien

Detailreiche Karte von Böhmen und der Grafschaft Glatz aus der Zeit der Napoleonischen Kriege, mit Titelkartusche unten rechts und Legende unten links; gering fleckig, mit der üblichen Mittelfalz.

**96 Asien nach den neuesten und besten Hülfsmitteln entworffen und herausgegeben**. Nürnberg, Schneider & Weigel, 1808. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 49 x 60 cm, Blattgr. 56,5 x70,5 cm.

€ 400

Dekorative Karte des gesamten Kontinents von Arabien bis zu den Karolinen, mit farblicher Markierung der verschiedenen europäischen Kolonien; mit Mittelfalz, sonst tadellos.

**97 Charte von dem Königreiche Westphalen nach seinen dermaligen Bestandtheilen, nach den bewährtesten Hülfsmitteln, officiellen Nachrichten und den vorzüglichen Ortbestimmungen entworfen**. Weimar, Geographisches Institut, 1808. Altkolorierte Kupferstichkarte nach F.W. Streit, Bildausschnitt 47,5 x 56 cm, Blattgr. 56 x 66 cm.

€ 240

Wichtige Karte des 1807 nach dem Frieden von Tilsit von Napoléon Bonaparte per Dekret geschaffenen Königreichs Westfalen. Das von seinem Bruder Jerome Bonaparte regierte Königreich setzte sich anfangs aus dem Kurfürstentum Hessen-Kassel, dem Herzogtum Braunschweig-Wolfenbüttel sowie den links der Elbe liegenden Gebieten Preussens mit Magdeburg und Halle; reicht von Bremen im Norden bis Fulda im Süden, von Münster im Westen bis Dessau im Osten, im Zentrum Göttingen.

98 Reinecke: Afrika

**98 Charte von Africa nach den neuesten astronomischen Beobachtungen und Reisen berichtigt und gezeichnet.** Weimar, Geographisches Institut, 1817. Altkolorierte Kupferstichkarte nach I.C.M. Reinecke, Bildausschnitt 49,5 x 57 cm, Blattgr. 57 x 72 cm.

€ 250

Hübsche Karte von Afrika aus den ersten Jahren des 19. Jahrhunderts (3. Ausgabe, revidiert September 1817) vor den meisten Entdeckungen im Inneren des Kontinents; etwas fleckig, eine Quetschfalte in der linken Blatthälfte, sonst von guter Erhaltung.

**99 Strassen=Karte des Koenigreiches Galizien und Lodomerien.** Wien, wohl Generalquartiermeisterstab, um 1830. Altkolorierte Lithografie in 3 Blatt, Bildausschnitt zusammen unregelmäßig bis 108 x 146 cm.

€ 1100

Bibliografisch nicht nachweisbare Karte, 3 Exemplare konnten recherchiert werden: Nationalbibliothek Warschau und Kartensammlung Moll (geben den k.k. Generalquartiermeisterstab als Urheber an) sowie Bibliothèque nationale de France (gibt Jos. Engelmann als Urheber an); zeigt neben dem Königreich Galizien auch die Freie Stadt Krakau und die Bukowina, dieses Exemplar der Karte wohl für strategische Kriegsspiele mit diversen Truppenaufstellungen und Wegstrecken versehen und in dieser Art mit Sicherheit ein Unikat; in 3 Blatt erschienen, diese zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet, mit dem Stempel des K.K. Kriegs Archiv, der K.K. Cadettenschule zu Prag und dem

**100 Desjardins: Europa**

Namenszug von FML Singer (Joseph Heinrich, FML seit 1854) versehen, etwas fleckig; selten!

**100 Ethnographische Karte von Europa, oder Darstellung der Haputvertheilung der europaischer Volker nach ihren Sprachen und Religions-Verschiedenheiten**. Wien, Desjardins, 1836. In mehreren Farben gedruckte und zusätzlich handkolorierte Lithografie, Bildausschnitt (ohne Text) 33,5 x 42 cm, Blattgr. 50 x 66 cm

€ 350

Atlantes Austriaci A/I (1836)/4. Dekorative und vor allem frühe ethnografische Karte von Europa aus der ersten Ausgabe von Desjardins „Physisch-statistisch und politischer Atlas von Europa“, die verschiedenen Volksgruppen sind sowohl farblich als auch typografisch gekennzeichnet, mit umfangreichem erklärendem Text um die Darstellung; gering gebräunt, sonst tadellos.

## beides: Landkarte mit Randansichten

**101 Der Boden See 18 Stunden lang u. 5 Stunden breit nimt einen Flächenraum v. 9 1/2 deutsche Meilen ein u. ist 1200 Fuss über der Meeresfl.** O.O., o.V., um 1850. Altkolorierte Lithografie, Souvenirblatt mit 13 Darstellungen, Bildausschnitt 31 x 38 cm, Blattgr. 37,5 x 45,5 cm.

€ 880

So nicht bei Schefold; um das zentrale Bild - Landkarte vom Bodensee nach Adrian von Riedl - 12 Ansichten von Orten rund um den Bodensee: Bregenz, Lindau, Friedrichshafen, Konstanz, Frauenberg, Luxburg, Rorschach, Radolfzell, Meersburg, Überlingen, Watensee, und Gepartsberg; die Ansichten sind Kopien der Darstellungen von Fr. Pecht aus „Ansichten vom Bodensee und seinen Umgebungen“, daher ist das Blatt möglicherweise auch von Pecht herausgegeben worden; lichtrandig, einige Einrisse vor allem im oberen Rand restauriert.

**101 Souvenirblatt Bodensee**

# Index

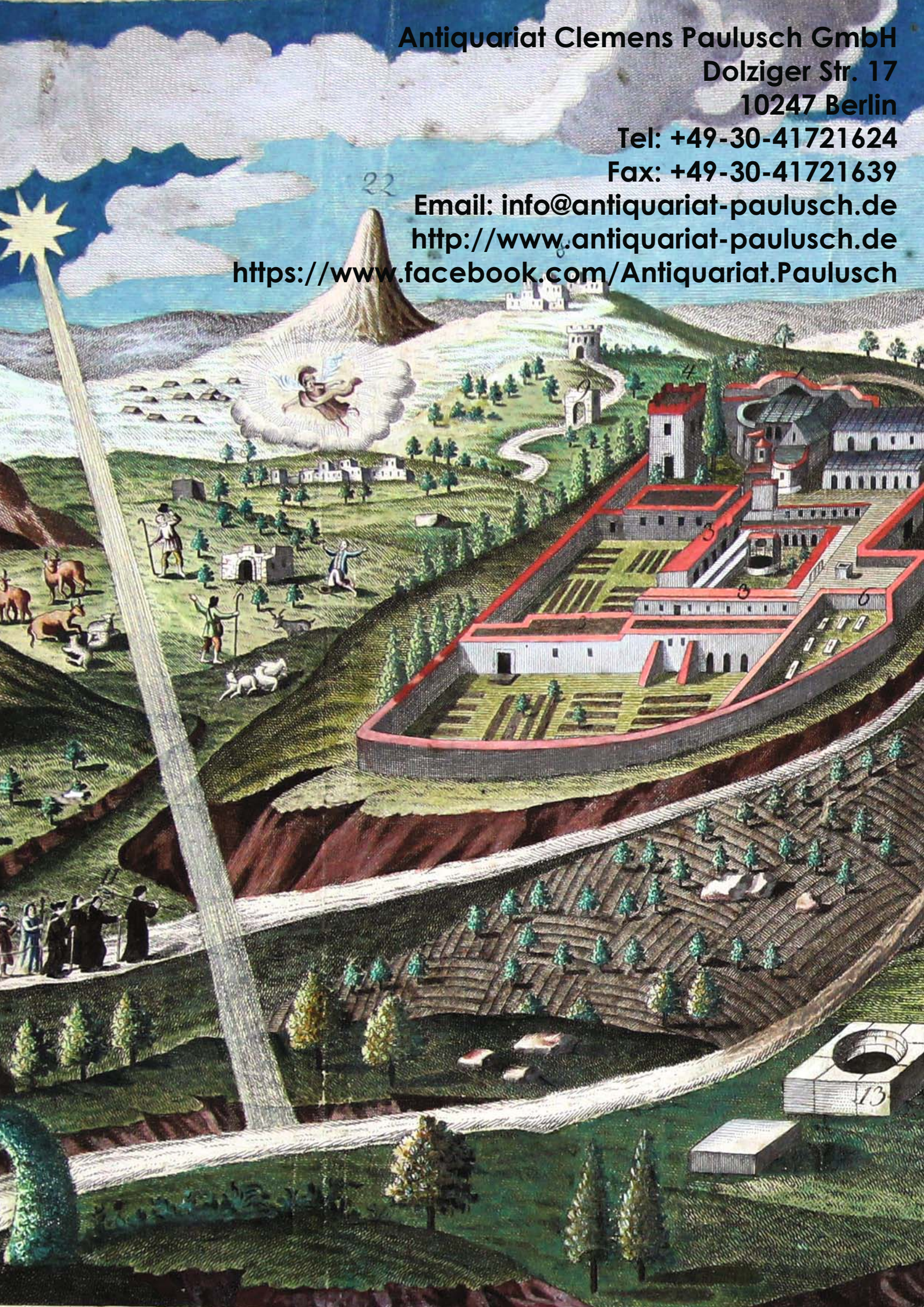

| | |
|---|---|
| Afrika | 54, 61, 98 |
| Amerika | 28, 52, 53, 69, 76, 80 |
| Asien | 73, 74, 89, 96 |
| Naher Osten | 10, 62 |
| Ostasien | 74 |
| Südasien | 73 |
| Zentralasien | 40 |
| Europa | 83, 85, 100 |
| Balkan | 64, 66, 77 |
| Griechenland | 49 |
| Kroatien | 32, 82 |
| Rumänien | 45, 65 |
| Serbien | 64, 84 |
| Ungarn | 42, 93, 94 |
| Baltikum | 71, 75, 88 |
| Deutschland | 97 |
| Baden-Württemberg | 35, 59, 101 |
| Bayern | 17, 18, 20, 63, 101 |
| Berlin | 11, 25, 38 |
| Brandenburg | 14 |
| Hessen | 8, 97 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 56 |
| Niedersachsen | 97 |
| Nordrhein-Westfalen | 12, 44 |
| Rheinland-Pfalz | 90 |
| Sachsen | 2, 5, 13 |
| Thüringen | 3 |
| Frankreich | 60, 67 |
| Großbritannien | 67, 68 |
| Irland | 91 |
| Italien | 15, 26, 31, 57, 72, 87 |
| Niederlande | 9 |
| Österreich | 34, 43, 46, 93, 94 |
| Oberösterreich | 7 |
| Steiermark | 39 |
| Tirol/Vorarlberg | 50, 101 |
| Wien | 1, 4, 6, 19, 23, 27, 30, 36 |
| Polen | 48, 56, 81, 99 |
| Russland/Weißrussland | 21, 25, 29, 58, 75, 81, 88 |
| Schweiz | 16, 78, 101 |
| Skandinavien | 51, 55, 75, 79, 86, 88 |
| Spanien | 37, 47 |
| Tschechien | 22, 92, 93, 94, 95 |
| Türkei | 62, 66 |
| Ukraine | 33, 48, 99 |
| Weltkarten | 41, 70 |


# Literatur


**Abbey,** Travel in Aquatint and Lithography, Saarbrücken, 2007
Dörflinger J. und Helga Hühnel: **Atlantes Austriaci**, 1. Band Österreichische Atlanten 1561-1918; Wien, Böhlau, 1995
**Austria Picta**. Österrreich auf alten Karten und Ansichten. Graz, ADEVA, 1989
**Biller**, Das Städtebuch von Nicolaes Visscher und Pieter Hendricksz. Schut in Speculum Orbis, 4. Jg., 1993
Dörflinger, Johannes, Robert Wagner u. Franz Wawrik. **Descriptio Austriae**. Österreich und seine Nachbarn im Kartenbild von der Spätantike bis ins 19. Jahrhundert.Wien, Edition Tusch, (1977).
**Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts**, Wien, Akademie der Wissenschaften, 1984
**Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts**, Wien, Akademie der Wissenschaften, 1988
**Drugulin,** Historischer Bilderatlas, Hildesheim, Olms, 1964
**Fauser, A.:** Repertorium älterer Topographie; Wiesbaden; reichert, 1978
**Il mondo nouvo**; Mailand, Mazzotta, 1988
**Imago Poloniae**: Das polnisch-litauische Reich in Karten; Warschau, 2002
**Jäger, E**.: Prussia-Karten 1542-1810, Weißenhorn, Konrad, 1982.
**König, G**.: Mappae Austraica inferioris, Weitra, Bibliothek der Provinz, 2008
**van der Krogt**, Koeman's Atlantes Neerlandici, HES & de Graaf, 1997ff
**Nebehay, I. und R. Wagner:** Bibliographie Altösterreichischer Ansichtenwerke, Graz, ADEVA, 1981-91
**Nebenzahl**, K.: Mapping the Silk Road and Beyond: 2,000 Years of Exploiting the East; 2011
**Paulusch, H.-D.**, Ikonografie von Österreich, unveröffentlichtes Manuskript
**Opll**, F., Wien im Bild historischer Karten, Böhlau, 1983
**Ritter, M**.: Die Welt aus Augsburg. Landkarten von Tobias Conrad Lotter und seinen Nachfolgern; Berlin, Dt. Kunstverlag, 2014
**Ritter et al.,** Die Guckkastenblätter des Augsburger Kunstverlegers Joseph Carmine, in: Gestochen in Augsburg, 2013
**Sandler, C.**: Johann Baptista Homann, die Homännischen Erben, Matthaeus Seutter und ihre Landkarten; Amstardam 1979
**Schulz**, Stadtpläne von Berlin 1652 bis 1920; Berlin, Mann, 1998
**Shirley**, The mapping of the world. Early printed world maps 1472-1700; London, 1987
**Sixt von Kapff,** Guckkastenbilder aus dem Augsburger Verlag von G.B. Probst; 2010
**Stopp, Klaus**: Die Handwerkskundschaften mit Ortsansichten. Beschreibender Katalog der Arbeitsattestate wandernder Handwerksgesellen (1731-1830), Stuttgart, Hiersemann, 1982-92
**Sturminger,** Bibliographie und Ikonographie der Türkenbelagerungen Wiens 1529 und 1683, Böhlau, 1955
**Szantai, L.**: Atlas Hungaricus; Budapest, 1997
**Tirol im Kartenbild bis 1800**: Ausstellungskatalog zum 40. Deutschen Geographentag Innsbruck; 1975
**Thieme-Becker:** Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart; Leipzig, Seemann, 1907-1950
**Tooley's Dictionary of Mapmakers**, Revised Edition, 1999-2004
**Ulbrich, A**.: Allg. Bibliographie des Burgenlandes, Band VIII, Eisenstadt 1970



22. Leipziger
Antiquariatsmesse
17.–20. März 2016



**Antiquariat Clemens Paulusch GmbH**
**Dolziger Str. 17**
**10247 Berlin**
**Tel: +49-30-41721624**
**Fax: +49-30-41721639**
**Email: info@antiquariat-paulusch.de**
**http://www.antiquariat-paulusch.de**
**https://www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch**